

# **Erläuterungen zum Haushaltsplan 2019**

der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

Gliederung und Beschreibung		Dez.	Seite
0111	<b>Kammer für Liturgie der EKM</b> Die Kammer für Liturgie in der EKM begleitet und koordiniert die liturgische Arbeit in der EKM. Die Geschäftsführung der Kammer liegt bei der Arbeitsstelle Gottesdienst des Gemeindedienstes der EKM.	G	22
0112	<b>Evangelische Zehntgemeinschaft (EZG) - <a href="http://www.ezgj.de">www.ezgj.de</a></b> In der Evangelischen Zehntgemeinschaft haben sich Pfarrerinnen und Pfarrer zusammengefunden, die ihren Zehnten in Form von Zeit geben und ehrenamtlich längerfristige Gastdienste in Gemeinden mit besonderem strukturellem Bedarf leisten. Die Gemeinschaft bietet Urlaubs- und Krankheitsvertretungen im Verkündigungsdienst in den Kirchenkreisen Stendal, Salzwedel und Elbe-Fläming an. Finanziert wird die Zehntgemeinschaft durch Zuschüsse der EKM, der Kirchenkreise und durch Spenden. Dieses ursprünglich regionale Projekt hat inzwischen eine überregionale Bedeutung erlangt.	G	22
0113	<b>Liturgische Konferenz - <a href="http://www.liturgische-konferenz.de">www.liturgische-konferenz.de</a></b> Die Liturgische Konferenz bearbeitet Fragen des evangelischen Gottesdienstes in Ausschüssen und liturgischen Fachtagungen. Sie veröffentlicht ihre Ergebnisse mit dem Ziel, das gottesdienstliche Leben in evangelischen Kirchen im deutschsprachigen Raum zu fördern. In ihr sind nicht nur Vertreter der einzelnen Landeskirchen im Bereich der EKD, sondern auch Vertreterinnen und Vertreter unter anderem aus Österreich und der Schweiz. Dazu kommen einzelne liturgische und hymnologische Experten.	G	23
0170	<b>Glockenwesen</b> <i>„Das Geläut der Glocken gehört zur Gestalt und Form der christlichen Kirche, wie die Kirchenordnung, die Gestalt der Gebäude und des Kirchenraumes, die Gottesdienste, der Gemeindegesang, die Rhetorik und die Orgelmusik.“</i> (Ökumenischer Beratungsausschuss für das Deutsche Glockenwesen). Die unter diesem Ansatz eingestellten Mittel dienen der Motivation von Gemeindegliederungen und der Initiierung von wichtigen kirchengemeindlichen Glockenprojekten in der EKM (Erneuerung von Glockenstühlen, Ersatz von Stahlglocken). Im Vordergrund steht dabei die Hilfe zur Selbsthilfe. Gefördert werden etwa 20 Projekte im Jahr, verantwortet durch das Baureferat im Landeskirchenamt. Die Darstellung der Einzelmaßnahmen erfolgt im Sachbuchteil 04, dadurch wird die zweckgebundene Übertragbarkeit gewährleistet.		23
0211	<b>Zentrum für Kirchenmusik - <a href="http://www.kirchenmusik-ekm.de">www.kirchenmusik-ekm.de</a></b> Die Mittel betreffen einerseits das Zentrum für Kirchenmusik in Erfurt und andererseits kirchenmusikalische Arbeitsfelder wie Aus- und Weiterbildung neben- und ehrenamtlicher Kirchenmusiker (ohne das Kirchenmusikalische Seminar), Singwochen, Tätigkeit des Landessingewarts und der Propsteikantoren. Das Zentrum ist Sitz des Landeskirchenmusikdirektors, Kontakt- und Koordinierungsstelle für Kirchenmusikangelegenheiten und Standort der Notenleihbibliothek.	G	24
0212	<b>Gesangbuch</b> Unter dieser Gliederung werden die anteiligen Einnahmen der EKM aus dem Vertrieb des Evangelischen Gesangbuches dargestellt. Die Mittel werden in voller Höhe einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt.	G	24
0231	<b>Posaunenwerk - <a href="http://www.posaunenwerk-ekm.de">www.posaunenwerk-ekm.de</a></b> Die Aufgaben des Posaunenwerkes der EKM umfassen ein weites Spektrum gemeindlicher, kirchenmusikalischer und vor allem ehrenamtlicher Tätigkeit. Posaunenchoräle verkündigen das Evangelium bei Gottesdiensten, Festen und besonderen Anlässen, bei Ständchen sowie bei Einsätzen auf Friedhöfen. Das Posaunenwerk unterstützt Posaunenchoräle in ihrem Dienst insbesondere auch bei Neugründungen, der Aus- und Weiterbildung von Bläsern und Chorleitern sowie bei Bläserfreizeiten. Weiterhin hilft das Posaunenwerk bei der Vernetzung in Kirchenkreisen sowie bei dem missionarischen Impuls in die Öffentlichkeit, im Bildungsbereich durch Angebote in Schulen und bei der	G	25

<b>Gliederung und Beschreibung</b>		<b>Dez.</b>	<b>Seite</b>
	Bläserausbildung von Kirchenmusikstudierenden an der Hochschule für Kirchenmusik. Die Mittel dienen der Finanzierung der Personalausgaben des Posaunenwerkes, viele der eigenen Initiativen werden durch eine Chorumlage finanziert.		
<b>0270</b>	<b>Orgelwesen</b> Unter dieser Gliederung ist die Zuführung an den Orgelfonds der EKM erfasst, der Mittel für die Sanierung denkmalwerter Orgeln bereitstellt. Die Mittel werden durch den Orgelfachreferenten der EKM über die Orgelbeiräte (Nord- und Südbereich) verteilt. Daneben sind noch Mittel für die Sitzungen der Orgelbeiräte, Mitgliedsbeiträge sowie für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen der Orgelsachverständigen in den Kirchenkreisen eingestellt.	<b>F</b>	<b>25</b>
<b>0281</b>	<b>Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle/Saale – <a href="http://www.ehk-halle.de">www.ehk-halle.de</a></b> Die Hochschule für Kirchenmusik Halle ist eine staatlich anerkannte Hochschule in Trägerschaft der EKM. Die Evangelische Hochschule für Kirchenmusik vermittelt durch Theorie und Praxis die Fähigkeiten, die zum Beruf des Kirchenmusikers nötig sind, dazu bietet sie Studiengänge für Kirchenmusik, Lehramt Musik an Gymnasien, Künstlerisches Orgelspiel, Chor- und Orchesterleitung sowie Konzert- und Oratorien gesang an. Daneben können verschiedene Fortbildungen besucht sowie in Zusammenarbeit mit dem Kirchenmusikalischen Seminar der EKM die Ausbildung zum C-Musiker absolviert werden. Finanziert wird die Hochschule aus Zuweisungen der Landeskirche, Zuschüssen des Landes Sachsen-Anhalt sowie einer Förderung der EKD. Durch die in 2015 gegründete Stiftung zur Förderung der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik soll langfristig eine 4. Finanzierungssäule aufgebaut werden.	<b>P</b>	<b>26</b>
<b>0282</b>	<b>Kirchenmusikalisches Seminar der EKM - <a href="http://www.c-ausbildung-halle.de">www.c-ausbildung-halle.de</a></b> Das Kirchenmusikalische Seminar ist seit 2015 bei der Hochschule für Kirchenmusik Halle angegliedert. Hier kann man die Ausbildung zum Kirchenmusiker (C-Prüfung - nebenamtlich) absolvieren. Das besondere Profil der Ausbildung zeigt sich in der engen Praxisanbindung (Teilnahme an Chören, Mitwirkung bei Gottesdiensten). Aus den Mitteln werden Personal- und Sachkosten sowie Beihilfen für Studierende bezahlt. Den Seminarteilnehmern kann bei Nachweis einer finanziell schwierigen Situation auf Antrag eine Ausbildungsbeihilfe gewährt werden.	<b>G</b>	<b>26</b>
<b>0301</b>	<b>Gemeindedienst der EKM - <a href="http://www.gemeindedienst-ekm.de">www.gemeindedienst-ekm.de</a></b> Der Gemeindedienst ist eine Einrichtung für die Ehrenamtlichen in den Gemeinden und Kirchenkreisen der EKM. Die Arbeit geschieht im Rahmen der Begleitung und Fortentwicklung gottesdienstlichen und geistlichen Lebens. Dies geschieht in Form von Fachberatung in den Feldern des missionarischen Gemeindeaufbaus, der Gemeindeentwicklung, in Mediationsprozessen sowie der Begleitung und Beratung von kirchlichen Einheiten bei der Ausrichtung von Großprojekten vor Ort (regionale Kirchentage). Ein zweiter Handlungsraum sind landeskirchenweite Angebote. Dazu gehören die Herausgabe von Materialien und deren Versand, Fortbildungsveranstaltungen u.a. für Lektoren und Gemeindeglieder sowie die Vorbereitung und Durchführung von Großveranstaltungen (u.a. Festival „Grenzgänger“).	<b>G</b>	<b>27</b>
<b>0381</b>	<b>Gemeindepädagogischer Dienst</b> Die Mittel dienen der Weiterentwicklung der fachlichen und strukturellen Qualität des gemeindepädagogischen Dienstes. Finanziert werden Veranstaltungen auf landeskirchlicher Ebene für Mitarbeitende im gemeindepädagogischen Dienst und die Arbeit an für die EKM wichtigen Themen und Veröffentlichungen. Hier werden die Bezuschussung kirchlicher Fachzeitschriften, eigener Veröffentlichungen zur Verbreitung in der EKM, der Erwerb und die Verbreitung von Schriften gliedkirchlicher Zusammenschlüsse, insbesondere der EKD, und sonstige Arbeitsmaterialien geplant.	<b>B</b>	<b>27</b>

Gliederung und Beschreibung		Dez.	Seite
0390.01	<b>Alternative Gemeindeformen - Fresh X - <a href="http://www.freshexpressions.de">www.freshexpressions.de</a></b> Zur Fresh X-Bewegung gehört die Vision einer „Kirche in doppelter Gestalt“. Die neuen Ausdrucksformen von Gemeinde machen den christlichen Glauben relevant für den Alltag von Menschen, die bisher der Kirche eher kritisch gegenüber standen. Damit ergänzen Fresh X die bestehenden Ortsgemeinden, können und wollen sie aber nicht ersetzen. Es werden Mittel für den Mitgliedsbeitrag und für Maßnahmen und Veranstaltungen bereitgestellt.	G	28
0390.02	<b>Erprobungsräume - <a href="http://www.erprobungsraeume-ekm.de">www.erprobungsraeume-ekm.de</a></b> Die EKM möchte über die Erprobungsräume Gemeinde neu denken und Freiräume eröffnen, damit sich alternative Formen von Kirche entwickeln und gedeihen können. In 2016 erfolgte die Zuführung aus der Plansumme. Anträge können in einem bestimmten Zeitraum (Staffel) gestellt werden. Nach der 1. Staffel in 2016 wurde in 2017 die 2. Staffel bewilligt. Anträge für die 3. Staffel können ab Dezember 2018 bis März 2019 gestellt werden. Über diese Haushaltsstelle erfolgt die Zuführung an den Fonds.	G	28
0390.03	<b>Kammer für Kirche und Tourismus</b> Die eingestellten Mittel werden von einem Beirat verwaltet. Insbesondere werden die Mittel zur Betreuung der offenen Kirchen und zur Begleitung des spirituellen Tourismus beim Lutherweg und anderen Pilgerwegen eingesetzt. Die Arbeit erfolgt in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung in der EKM.	G	28
0391	<b>Gemeinschaftsverbände</b> Die Gemeinschaftsverbände bieten Menschen aller Altersgruppen die Möglichkeit, Glauben kennenzulernen und diesen in gemeinsamen Veranstaltungen zu erleben, so durch Familiengottesdienste, Bibelauslegungen und thematische Vorträge. Hier werden die Mittel zur Unterstützung der Gemeinschaftsverbände Thüringen, Sachsen-Anhalt und des Elbingeröder Gemeinschaftsverbandes geplant. Die Verteilung der Mittel stimmen die Verbände unter sich ab.	G	29
0420	<b>Konfirmandenprojekte</b> Über diese Gliederung werden Mittel für Projekte mit Konfirmanden („Aktion 5000 Brote“) und das Konfi-Camp im Jahr 2019 zur Verfügung gestellt.	B	29
0500	<b>Religionsunterricht an Schulen - <a href="http://www.religionsunterricht-ekm.de">www.religionsunterricht-ekm.de</a></b> Die Haushaltsmittel sind vorgesehen für Veranstaltungen auf landeskirchlicher Ebene für Lehrkräfte im Evangelischen Religionsunterricht (Vokationskurse), die Begleitung von Lehramtsstudierenden, zur Unterhaltung des Internetauftritts und zur Finanzierung von Informationsmaterial für den Religionsunterricht.	B	30
0530	<b>Schulbeauftragte - <a href="http://www.religionsunterricht-ekm.de">www.religionsunterricht-ekm.de</a></b> Die Schulbeauftragten der EKM sind in ihrem Dienstbereich Beauftragte der Landeskirche für den Evangelischen Religionsunterricht und für Fragen der religiösen Erziehung an öffentlichen Schulen und Schulen in freier Trägerschaft und als solche die kirchlichen Ansprech- und Verhandlungspartner für die staatlichen Schulämter im Freistaat Thüringen, für das Landesverwaltungsamt des Landes Sachsen-Anhalt und für die Schulleitungen, Lehrer, Eltern und Schüler. Mit den Mitteln werden die Sach- und Personalkosten der Schulbeauftragtenbüros sowie die gemeinsamen Dienstberatungen, Klausuren und Fortbildungen finanziert.	B	30
0581	<b>Pädagogisch-Theologisches Institut - <a href="http://www.pti.ekmd-online.de">www.pti.ekmd-online.de</a></b> Das Pädagogisch-Theologische Institut (PTI) mit seinen Arbeitsstellen in Drübeck und Neudietendorf ist eine unselbständige Einrichtung der EKM und der Evangelischen Landeskirche Anhalts. Aufgaben des PTI sind entsprechend seiner Ordnung die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden im religions- und gemeindepädagogischen Arbeitsfeld und die Qualitätssicherung der gemeinde- und religionspädagogischen Arbeit.	B	35

<b>Gliederung und Beschreibung</b>		<b>Dez.</b>	<b>Seite</b>
	Der Zuweisungsbetrag verringert sich gegenüber dem Vorjahr, da der Bereich Gemeindepädagogik auf ein berufsbegleitendes gemeindepädagogisches Studium an der Evangelische Hochschule Berlin umgestellt wurde und somit Personalkosten eingespart werden konnten. Außerdem werden Fortbildungen im Bereich Religionsunterricht verstärkt durch Schulbeauftragte wahrgenommen, so dass dadurch weitere Personalkosten eingespart werden.		
<b>0582</b>	<b>Religionspädagogische Qualifizierung</b> Die Landessynode hat im Frühjahr 2014 beschlossen, die drei Projektstellen für Religionspädagogik im Elementarbereich unter Federführung des PTI für weitere sechs Jahre von August 2015 bis August 2021 zu finanzieren. Ziel des Projektes ist es, Mitarbeitende in Kindertagesstätten religionspädagogisch zu qualifizieren.	<b>B</b>	<b>36</b>
<b>0601</b>	<b>Kirchlicher Fernunterricht (KFU) - <a href="http://www.kfu-ekmd.de">www.kfu-ekmd.de</a></b> Der Kirchlichen Fernunterricht (KFU) ist eine rechtlich unselbstständige Einrichtung der EKM und wird über Zuweisungen aus der EKM, der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens sowie der Evangelischen Landeskirche Anhalts finanziert. Er ist ein Studienangebot für Gemeindeglieder aus den genannten Trägerkirchen. Ein Kurs dauert zweieinhalb Jahre und dient der Vorbereitung auf den Dienst als Prädikantin oder Prädikant sowie zur persönlichen theologischen Bildung. Studierende aus anderen Gliedkirchen der EKD oder aus Mitgliedskirchen der ACK zahlen Studiengebühren.	<b>G</b>	<b>36</b>
<b>0610</b>	<b>Ehrenamt - <a href="http://www.gemeindedienst-ekm.de/ehrenamt">www.gemeindedienst-ekm.de/ehrenamt</a></b> Die Mittel aus dem Fonds zur Förderung der Arbeit Ehrenamtlicher in der EKM werden im Gemeindedienst der EKM verwaltet und werden auf Grundlage einer Richtlinie vergeben. Mit den Mitteln werden Aktivitäten ehrenamtlich Mitarbeitender in der EKM gefördert, zum Beispiel Grund- und Aufbaukurse für Lektorinnen und Lektoren. Des Weiteren wird seit 2015 das Projekt „Belebung des Ehrenamtes“ gefördert. Hierfür werden u.a. Mittel für Reisekosten bereitgestellt.	<b>G</b>	<b>36</b>
<b>1101</b>	<b>Kinder- und Jugendpfarramt der EKM - <a href="http://www.evangelischejugend.de">www.evangelischejugend.de</a></b> Das Kinder- und Jugendpfarramt mit Sitz in Magdeburg ist eine unselbstständige Einrichtung der EKM und zuständig für die Begleitung der gemeindebezogenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Kirchenkreisen und des Verbandes Evangelische Jugend der EKM. Der Zuweisungsbetrag verringert sich in 2019, da die Referentenstelle für Populärmusik durch Ruhestand eines Mitarbeiters im Stellenumfang reduziert wurde. Außerdem konnten zusätzliche Drittmittel eingeworben werden.	<b>B</b>	<b>38</b>
<b>1121</b>	<b>Bund Evangelischer Jugend in Mitteldeutschland - <a href="http://www.bejm-online.de">www.bejm-online.de</a></b> Der Bund Evangelischer Jugend in Mitteldeutschland (bejm) mit Sitz in Neudietendorf ist eine unselbstständige Einrichtung der EKM und nimmt die Funktion eines Dachverbandes der evangelischen Jugendverbände entsprechend seiner Ordnung wahr. Der Haushalt beinhaltet auch die Mittel für das alle zwei Jahre stattfindende Evangelische Jugendfestival im Kloster Volkenroda.	<b>B</b>	<b>38</b>
<b>1122</b>	<b>Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM) - <a href="http://www.cvjm-thueringen.de">www.cvjm-thueringen.de</a> und <a href="http://www.cvjm-sachsen-anhalt.de">www.cvjm-sachsen-anhalt.de</a></b> Die CVJM-Landesverbände in Sachsen-Anhalt und Thüringen leisten als eingetragene Vereine evangelische Jugendverbandsarbeit. Sie kooperieren mit der EKM in den Aufgabenfeldern „Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien“ und erhalten ihre Mittel auf Basis von Finanzvereinbarungen. Beide Landesverbände haben, abweichend von den Vereinbarungen, eine Erhöhung der Mittel beantragt um Personalkostensteigerungen abzudecken.	<b>B</b>	<b>39</b>

Gliederung und Beschreibung		Dez.	Seite
1123	<p><b>Jugendverband Entschieden für Christen (EC) - <a href="http://www.ecsa.de">www.ecsa.de</a></b>  Der Verband „Entschieden für Christus“ für Kinder- und Jugendarbeit Sachsen-Anhalt e.V. in Haldensleben erhält einen jährlichen Zuschuss von der EKM. Damit wird die Förderung und Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden des Verbandes unterstützt, die landesweit oder regional in Sachsen-Anhalt agieren.</p>	B	40
1124	<p><b>Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder - <a href="http://www.mitteldeutschland.vcp.de">www.mitteldeutschland.vcp.de</a></b>  Der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Mitteldeutschland e.V. (VCP) ist ein evangelischer Jugendverband. Durch das erlebnispädagogisch ausgerichtete Konzept werden Kinder und Jugendliche erreicht, die sonst kaum Zugang zur kirchlichen Arbeit finden würden. Die EKM finanziert in Kooperation mit der Evangelischen Landeskirche Anhalts anteilig Personal- und Sachkosten einer Bildungsreferentenstelle des VCP für die pädagogische Begleitung der Gruppen, Stämme und Gründungsinitiativen in Sachsen-Anhalt und Thüringen.</p>	B	40
1125	<p><b>Jugendbildungsarbeit Junker Jörg - <a href="http://www.junker-joerg.net">www.junker-joerg.net</a> und <a href="http://www.ev-akademie-thueringen.de">www.ev-akademie-thueringen.de</a></b>  Die Bildungsarbeit der Jugendbildungsstätte Junker Jörg in Eisenach wird inhaltlich von der Evangelischen Akademie Thüringen verantwortet. Mit der Zuweisung werden eine Studienleiter- und eine Sachbearbeiterstelle und Sachkosten finanziert. Der Beherbergungsbetrieb wird unter Leitung des Evangelischen Zentrums Zinzendorfhaus Neudietendorf gesondert bewirtschaftet.</p>	B	40
1126	<p><b>Escola Popular in der EKM e.V. - <a href="http://www.escola-popular.de">www.escola-popular.de</a></b>  Das Projekt erreicht Menschen durch lateinamerikanische Musik und Tanz. Der Einsatz von Capoeira und Samba (Rhythmus, Bewegung, Gesang und Instrumenten) ermöglicht eine eigene Form von Verkündigung und Gemeindeleben. Als Werk der Kirche ergänzt das Projekt den Verkündigungsdienst und sorgt im öffentlichen Raum für Aufmerksamkeit auf kirchliche Themen. Der Verein gibt dem zivilgesellschaftlichen Engagement der Kirche Ausdruck.</p>	B	41
1210	<p><b>Arbeit mit Studierenden</b>  Über diese Gliederung werden die Mittel für Hochschulbeiräte in Erfurt, Jena, Magdeburg, Weimar, Halle und die Mittel für das Studienbegleitprogramm für Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika (STUBE Ost) geplant. Die evangelischen Hochschulbeiräte arbeiten mit je eigener Ordnung auf Basis einer Rahmenkonzeption. Schwerpunktaufgaben sind die Vernetzung kirchlicher Arbeit mit den Universitäten und Hochschulen und die Eröffnung eines Zugangs zu den Milieus der Akademiker an den Universitäts- und Hochschulstandorten innerhalb der EKM.</p>	B	41
1221	<p><b>Evangelisches Konvikt Studienhaus Halle - <a href="http://www.evangelisches-konvikt.de">www.evangelisches-konvikt.de</a></b>  Das Evangelische Konvikt Studienhaus ist eine kirchliche Stiftung auf dem Gelände der Franckeschen Stiftungen in Halle. Es fördert die Ausbildung und das Zusammenleben evangelischer Theologiestudenten. Das Evangelische Konvikt sieht es als seine Aufgabe an, Studierenden an ihrem Studienort eine Studien- und Lebensgemeinschaft mit dem Evangelium zu ermöglichen. Ziel ist es, Studierenden durch gemeinsame Studienarbeit theologische Bildung zu vermitteln und durch das Zusammenleben in der Konvikts-gemeinschaft eine geistliche Lebensgemeinschaft zu fördern. Die Studienangebote des Konvikts dienen der Ergänzung und Vertiefung der universitären Lehrangebote. In ihnen sollen vor allem der Dialog zwischen der Theologie und anderen Wissenschaften sowie auf die Praxis der Kirche bezogene Themen und Arbeitsformen behandelt werden. Der Studieninspektor ist für das akademische und geistliche Leben sowie für den inneren Betrieb im Konvikt verantwortlich. Er wird durch das Kuratorium des Konvikts</p>	P	42

Gliederung und Beschreibung		Dez.	Seite
	<p>auf Vorschlag der EKM berufen. Der Studienleiter wird durch das Kuratorium im Einvernehmen mit der EKM ernannt. Mit dem Konzept der theologischen Nachwuchsgewinnung und einer nachhaltigen Theologiestudierendenförderung in der EKM, sollen zukünftig die dazu nötigen Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeitsmaßnahmen an den beiden Theologischen Fakultäten auf dem Gebiet der EKM vor Ort verstärkt werden. Das Anliegen besteht darin, die EKM als Dienstgeberin bezogen auf die Zielgruppe der Theologiestudierenden zu bewerben und zu kommunizieren. Ziel ist die dringend notwendige Nachwuchsgewinnung für den Pfarrdienst durch die Intensivierung und den Ausbau kirchlicher Kontaktflächen zu Theologiestudierenden (Begleitung von Gemeindepraktika, Ortskonvente, Stipendiatenbegleitung, Seelsorge, Bindung durch Dialog, Resonanzraum für Lebensfragen, Berufung klären, geistl. Begleitung etc.). Die Synergiemöglichkeiten, diese Aufgabe einerseits mit den beiden Stellen der Studieninspektorate am Karl-von-Hase-Haus in Jena und mit dem Evangelischen Konvikt in Halle zu verbinden und andererseits beide Theologischen Fakultäten in dieses Konzept miteinzubinden, liegt auf der Hand. Die dazu notwendige Neustrukturierung in der kirchlichen Studierendebegleitung erfolgte auf dem Hintergrund, die vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen auf beide Standorte aufzuteilen. D.h., dass es an beiden Studierendenstandorten eine Pfarrstelle mit je einem halben Dienstauftrag für diese Aufgabe eingerichtet ist. Die Zuweisung an das Konvikt reduziert sich um den Anteil der Personalkosten.</p>		
<b>1230</b>	<p><b>Studierendengemeinden</b> Über diese Gliederung werden die Studierendengemeinden (ESG) auf dem Gebiet der EKM in Magdeburg, Halle, Erfurt, Weimar und Jena finanziert. Am Standort der Studierenden- und Hochschularbeit in Ilmenau ist es nicht gelungen eine stabile Arbeit aufzubauen, so dass ab 2019 die Stelle aufgehoben wird. Der Kirchenkreis erhält für eine Kreispfarrstelle für Bildungsaufgaben, die das Angebot der Seelsorge für Studierende beinhaltet, einen Personal- und Sachkostenzuschuss für drei Wochenstunden. Die ESG Merseburg liegt in Verantwortung des Kirchenkreises und erhält einen Zuschuss.</p>	<b>B</b>	<b>43</b>
<b>1310</b>	<p><b>Männerarbeit</b> Die Männerarbeit bietet Männern in verschiedenen Lebenslagen Angebote, die ihnen Impulse in ihrer speziellen Situation geben. Dies geschieht in unterschiedlichen Formen, so durch Begleitung gemeindlicher Männerarbeit, Aktionen, Schulung und Beratungsangebote sowie durch geistliche Begleitung. Die Nähe zur evangelischen Jugendarbeit bietet jungen Erwachsenen Perspektiven, am weiteren kirchlichen Leben teilzuhaben und aktiv mitzuarbeiten. Der CVJM Thüringen wurde durch die EKM für diese Arbeit beauftragt, mit dem CVJM Landesverband Sachsen-Anhalt wird kooperiert.</p>	<b>G</b>	<b>46</b>
<b>1320</b>	<p><b>Frauenarbeit - <a href="http://www.frauenarbeit-ekm.de">www.frauenarbeit-ekm.de</a></b> Als Werk der EKM arbeiten die Evangelischen Frauen in Mitteldeutschland (EFiM) mit Sitz in Halle vorrangig gemeindeunterstützend und gemeindeergänzend, begleiten die Arbeit mit Frauen in Gemeinden und Kirchenkreisen direkt vor Ort und stellen Arbeitsmaterialien bereit. Sie unterbreiten frauenspezifische Bildungsangebote für unterschiedliche Altersgruppen und gestalten frauengerechte Spiritualität und Ökumene. Durch die Weiterbildung von ehrenamtlich tätigen Frauen stärken sie das kirchliche Ehrenamt und befähigen Frauen, in Kirche und Gesellschaft mitzuwirken. Sie leisten sozialdiakonische Arbeit insbesondere durch Müttergenesungsarbeit und Unterstützung von Frauen in schwierigen Lebenslagen. Unter dieser Gliederung ist die Zuweisung für Personal- und Sachkosten eingeplant.</p>	<b>G</b>	<b>46</b>

Gliederung und Beschreibung		Dez.	Seite
1321	<b>Pfarrfrauenarbeit</b> Die Mittel werden für die Pfarrfrauentagung der EKD und der Pfarrfrauentagung der EKM bereitgestellt. Die Arbeitskreise in den Landeskirchen bieten Treffen, Seminare und Tagungen an und vertreten die Interessen der Familien von Pfarrerinnen und Pfarrern in Kirche und Gesellschaft. Dazu suchen sie auch das Gespräch mit den jeweiligen Kirchenleitungen. Zu den Aufgaben der Arbeitskreise gehören auch die Pfarrwitwenarbeit und die Arbeit mit sich trennenden oder geschiedenen Frauen von Pfarrern. Die Arbeit geschieht weitgehend ehrenamtlich.		46
1330	<b>Beirat für die Arbeit mit Älteren</b> Die Mittel sind vorgesehen für die Arbeit des Beirates für die Arbeit mit Älteren in der EKM.	G	47
1410	<b>Krankenhausseelsorge</b> Die Krankenhausseelsorge in der EKM begleitet Menschen in der Lebens- und Arbeitswelt im Krankenhaus. Sie bietet für alle, die sich in der Grenzsituation Krankenhaus befinden und häufig unter großer Belastung stehen, die Möglichkeit zum gemeinsamen Gespräch. Daneben finden auch Gottesdienste, Andachten, Abendmahlsfeiern, Krankensalbungen und Segnungen statt. Für die Arbeit der Krankenhausseelsorge werden Mittel für die Konventsarbeit, für Arbeitsgruppen und Mitgliedsbeiträge eingeplant.	G	47
1421	<b>Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge</b> Über diese Gliederung sind Mittel der Gehörgeschädigten- und Schwerhörigenseelsorge für die Konventsarbeit und Kirchentage als auch für die beiden Landespfarrer für die Gehörgeschädigten- und Schwerhörigenseelsorge im Bereich der EKM geplant. Eine der beiden Pfarrstellen wird ab 2019 nicht mehr von einer Person besetzt, sondern in Prozentanteilen auf andere Personen in der Gehörlose- und Schwerhörigenseelsorge übertragen. Alle Angebote und Veranstaltungen mit Gebärdensprache in der EKM nennen wir Gehörlosenseelsorge (Sehen-Verstehen-Glauben). Die Gehörlosengemeinden in der EKM laden ein, ihre Sprache und Kultur sowie ihre Gemeinschaft zu erleben (Gehörlosengemeindetage und -kongresse, Kulturtage, Fachtagungen). In Zusammenarbeit mit dem PTI werden für Haupt- und Ehrenamtliche Impulse zu inklusiver Bildungsarbeit in Gemeinde und Schule sowie zur Leichten Sprache gegeben.	G	48
1450	<b>Seelsorge in Altenheimen</b> Die Mittel dieser Gliederung dienen dem gemeinsamen Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Altenheimseelsorgerinnen und Altenheimseelsorgern in der EKM. Dazu findet mindestens einmal im Jahr ein Treffen statt.	G	49
1510	<b>Kirchlicher Dienst auf dem Lande (KDL)</b> Unter dieser Gliederung werden die Sach- und Personalkosten für die an der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e.V. angesiedelten Beauftragte der EKM für den Kirchlichen Dienst auf dem Lande und für das Kirchliche Umweltmanagement (Grüner Hahn) geplant.	G	49
1510	Außerdem werden in dieser Gruppierung Mittel für das Arbeitsfeld Umweltarbeit (Fachaufsicht Dezernat Gemeinde) dem LKÖZ zur Verfügung gestellt.	B	49
1521	<b>Polizei- und Notfallseelsorge</b> Hier sind die Ausgaben der beiden Landespfarrer für die Polizei- und Notfallseelsorge im Bereich der EKM geplant. Sie sind zuständig für alle in der Polizei Beschäftigten und deren Angehörige. Sie stehen für Gespräche zu beruflichen oder persönlichen Fragen und nach besonders belastenden Arbeitssituationen zur Verfügung. Die Seelsorger begleiten die Arbeit der Polizeibediensteten in kritischer Solidarität. Die Notfallseelsorger sind mit ihren Angeboten für Menschen da, die von Unfällen oder Katastrophen betroffen sind. Sie begleiten deren Angehörige oder Unfallzeugen und unterstützen sie in der Verarbeitung traumatischer Situationen. Den Angehörigen der Rettungsorganisationen	G	49

<b>Gliederung und Beschreibung</b>		<b>Dez.</b>	<b>Seite</b>
	stehen sie als Gesprächspartner zur Verfügung. Alle ehrenamtlich und hauptberuflich Mitarbeitenden in der Notfallseelsorge werden für diesen Dienst besonders ausgebildet. Ab 2019 werden Mittel für eine Koordinatorenstelle für die Psychosoziale Seelsorge- und Notfallversorgung (PSNV) eingestellt, die vom Land refinanziert wird. Die Stelle ist als Geschäftsstelle im Ministerium angesiedelt und im Stellenplan der EKM eingestellt. Sie ist dem Thüringer Landespfarrer für Polizei- und Notfallversorgung zugeordnet und konzentriert sich auf die Vernetzung und Ausbildung Ehrenamtlicher in PSNV auf die Einsatzkräfte (Feuerwehr, Rettungsdienste), aber auch für Angehörige von Betroffenen nach schweren Ereignissen.		
<b>1571</b>	<b>Circus- und Schaustellerseelsorge</b> Unter dieser Gliederung ist die Zuweisung für die Personal- und Sachkosten für den Landespfarrer für Circus- und Schaustellerseelsorge in der EKM geplant. Arbeitsschwerpunkte sind vor allem die intensive Besuchspraxis bei den Familien auf Reisen, Gottesdienste auf Volksfesten, Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Beerdigungen der reisenden Gemeindeglieder, mehrtägige Seminare für Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie andere Freizeitangebote. Die Circus- und Schaustellerseelsorge erhält von der EKD eine zweckgebundene Zuweisung.	<b>G</b>	<b>52</b>
<b>1611</b>	<b>Kirchentag EKM - <a href="http://www.mitteldeutscher-kirchentag.de">www.mitteldeutscher-kirchentag.de</a></b> Unter dieser Gliederung werden Mittel für die Arbeit des Landesausschusses Deutscher Evangelischer Kirchentag in Mitteldeutschland geplant. Die Geschäftsführung des Landesausschusses erfolgt durch den Gemeindedienst der EKM.	<b>G</b>	<b>53</b>
<b>1612</b>	<b>Mitteldeutsches Bibelwerk - <a href="http://www.bibelwerk-ekm.de">www.bibelwerk-ekm.de</a></b> Das Mitteldeutsche Bibelwerk der EKM mit Sitz in den Franckeschen Stiftungen Halle ist ein Zusammenschluss des Canstein Bibelzentrums und des Thüringer Bibelwerkes. Menschen soll die Bibel durch Vortragsreihen, Seminare, Lehrerfortbildungen, Unterrichtseinheiten, Projekte und Ausstellungen näher gebracht werden. Für den Sonderhaushalt werden Personalkosten und Sachkosten als Zuschuss gewährt.	<b>G</b>	<b>54</b>
<b>1620</b>	<b>Veranstaltung von und Mitarbeit bei Kirchentagen - <a href="http://www.kirchentag.de">www.kirchentag.de</a></b> Der Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) ist ein beeindruckendes Ereignis, nicht nur für die Kirche, sondern für die ganze Gesellschaft. Die eingeplante zweckgebundene Umlage wird vom Kirchenamt der EKD erhoben und ist dem Veranstalter des Deutschen Kirchentages zu erstatten. Der 37. DEKT findet 2019 in Dortmund statt.	<b>G</b>	<b>54</b>
<b>1690.01</b>	<b>Sonstige Volksmission - BUGA 2021</b> Unter dieser Gliederung ist wie im Vorjahr ein Ansatz für die Beteiligung der EKM an der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt eingeplant. Zum einen ist bereits im Vorfeld mit Vorlaufkosten zu rechnen, zum anderen sollen die insgesamt bereit zu stellenden Mittel über mehrere Haushaltsjahre verteilt werden. Das römisch-katholische Bistum Erfurt wird sich an den Kosten beteiligen.	<b>G</b>	<b>55</b>
<b>1741</b>	<b>Kirche und Sport</b> Unter dieser Gliederung sind die Sachkosten für die ehrenamtliche Beauftragung des Arbeitsbereiches Kirche und Sport in der EKM eingeplant.	<b>B</b>	<b>56</b>
<b>1791</b>	<b>St. Jakobus Gesellschaft Sachsen-Anhalt e. V.</b> Aufgabe des Vereins ist die Entwicklung und Verbreitung des Pilgergedankens sowie der Ausbau und Schutz der Pilgerwege. Die EKM ist Mitglied im Verein.	<b>G</b>	<b>56</b>
<b>1911</b>	<b>Seelsorge an Flüchtlingen</b> Aus dem Haushalt werden Mittel für den Flüchtlingsfonds der EKM bereitgestellt. Aus diesen Fonds sollen Projekte und Maßnahmen aller Ebenen der EKM, der Werke und Einrichtungen und der Diakonie Mitteldeutschlands zur Unterstützung, Beratung und Begleitung von Flüchtlingen gefördert werden.	<b>G</b>	<b>57</b>
<b>1970</b>	<b>Straffälligen- und Straftlassenseelsorge</b>	<b>G</b>	<b>57</b>

Gliederung und Beschreibung		Dez.	Seite
	Dieser Arbeitsbereich ist der geistlich begleitende Dienst der Kirchen durch die Seelsorger für die Gefangenen, deren Angehörige und die Bediensteten in den Justizvollzugsanstalten. Durch ihre Unabhängigkeit sind sie ergänzend zu den Beiräten der Justiz- und Jugendanstalten ein Teil der institutionalisierten Öffentlichkeit im Strafvollzug. Die Straffälligen- und Straftlassenenseelsorge umfasst die Feier von Gottesdiensten ebenso wie das Angebot von Gesprächen und Zellenbesuchen, Hilfen bei Weiterbildungsmaßnahmen, Aufrechterhaltung der Kontakte zu Verwandten sowie Vermittlung von anderen Hilfsangeboten. Die Straffälligen- und Straftlassenenseelsorge auf dem Gebiet der EKM wird in Sachsen in der Justizvollzugsanstalt Torgau, in Sachsen-Anhalt in den Justizvollzugsanstalten Burg, Halle I und II, Volkstedt und der Jugendanstalt Raßnitz und in Thüringen in den Justizvollzugsanstalten Goldlauter, Hohenleuben, Tonna, Untermaßfeld und in der Jugendstrafanstalt Ichttershausen angeboten. Unter dieser Gliederung werden die Erstattungen der Länder für die Seelsorger abgerechnet und an die Kirchenkreise als verantwortliche Anstellungsträger weitergereicht. Der Refinanzierungsgrad in Sachsen-Anhalt und Thüringen ist höher als in Sachsen. Aus Gründen der Gleichbehandlung trägt die EKM den Differenzbetrag für Sachsen. Weiterhin sind Mittel für die Konventsarbeit und Sachkosten der Seelsorger eingeplant.		
<b>1981</b>	<b>Seelsorgeseminar der EKM - <a href="http://www.seelsorgeseminar-ekm.de">www.seelsorgeseminar-ekm.de</a></b> Das Seelsorgeseminar der EKM bietet Menschen Fort- und Weiterbildungen an, die beruflich oder ehrenamtlich seelsorglich tätig sind, sein wollen oder ihre Kompetenz in diesem Bereich erweitern möchten. Die Angebote richten sich an alle, die haupt- oder nebenberuflich in der Gemeinde, im Krankenhaus, in diakonischen Einrichtungen und an anderen Stellen seelsorglich tätig sind oder sich auf einen seelsorgerlichen Dienst vorbereiten wollen.	<b>G</b>	<b>58</b>
<b>1991</b>	<b>Seelsorgebeirat der EKM</b> Im Seelsorgebeirat der EKM arbeiten Vertreter aus allen Seelsorgebereichen. Hier werden die Sitzungen für den Seelsorgebeirat finanziert. Er vertritt den Bereich Seelsorge in den gemeinsamen Konferenzen der Dienste, Einrichtungen und Werke der EKM. Der Seelsorgebeirat hat folgende Aufgaben: Förderung der Kontakte zwischen den verschiedenen Bereichen der Sonderseelsorge, Förderung und Unterstützung der Gemeindeseelsorge, Koordinierung und Profilierung der Seelsorgeaus- und -weiterbildung, Beratung und Unterbreitung von Personalvorschlägen für spezielle Seelsorgeaufgaben; insbesondere bei überregionalen Stellen, Entscheidung über die Aufnahme in die Liste für Supervision, Fallgruppenleitung in der EKM und Unterstützung der Arbeit des zuständigen Referates im Landeskirchenamt.	<b>G</b>	<b>58</b>
<b>1992.01</b>	<b>Familienkommunität Siloah - <a href="http://www.siloah-hof.de">www.siloah-hof.de</a></b> Die Familienkommunität Siloah ist eine christliche Lebensgemeinschaft, die ein internationales Jugendzentrum im ehemaligen Rittergut Neufrankenroda (Landkreis Gotha) betreibt. Die bisherige Förderung der Personalkosten erfolgt ab 2015 bei den Pfarrstellen für besondere Aufgaben und dort bei den Pfarrstellen in Kommunitäten. In 2018 und 2019 erhält die Familienkommunität Zuschüsse in Höhe von jeweils 150.000 Euro für den Neubau des Dreiklanghauses. Eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung für 2019 ist in den Haushaltsvermerken zum Haushaltsgesetz aufgenommen.	<b>G</b>	<b>58</b>
<b>1992.02</b>	<b>Jesus-Bruderschaft Kloster Volkenroda e.V.</b> 18 Jahre nach der EXPO 2000 und der Umsetzung des Christuspavillons nach Volkenroda muss dieser für rund 500.000 Euro saniert werden. Zusammen mit anderen Landeskirchen soll die dafür notwendigen Mittel bereitgestellt werden.	<b>G</b>	<b>59</b>
<b>1992.03</b>	<b>Kirchliche Stiftung Petersberg - <a href="http://www.christusbruderschaft.de">www.christusbruderschaft.de</a></b> Die Kirchliche Stiftung Petersberg ist im Rahmen von allgemeinen Kostensteigerungen, Problemen bei der Durchführung von Investitionsvorhaben, des Rückgangs der Erträge	<b>G</b>	<b>59</b>

Gliederung und Beschreibung		Dez.	Seite
	aus dem Stiftungskapital sowie anstehender Investitionsvorhaben in eine finanziell angespannte Lage geraten. Die Stiftung wird gemeinsam mit dem Kirchenkreis unterstützt. Der eingestellte Betrag dient 2019 der direkten Arbeit auf dem Petersberg bei Halle.		
<b>1992.04</b>	<b>Priorat Sankt Wigberti e.V. Werningshausen - <a href="http://www.wigberti.de">www.wigberti.de</a></b> Das Kloster St. Wigberti ist ein ökumenisches Kloster benediktinischer Ausrichtung in Werningshausen (Landkreis Sömmerda). Das Kloster wurde 1987 von der ELKTh approbiert. Die Zuweisung der EKM dient der Unterstützung der Arbeit.	<b>G</b>	<b>60</b>
<b>1992.05</b>	<b>Brüder-Schwesternschaft Johannes Falk Eisenach - <a href="http://www.gemeinschaft-falk.de">www.gemeinschaft-falk.de</a></b> Die Bruder- und Schwesternschaft des Johannes Falk Hauses ist eine Gemeinschaft von Diakoninnen und Diakonen, die in unterschiedlichen sozialen Bereichen tätig sind. Die Zuweisung der EKM dient der Unterstützung der geistlichen und seelsorgerischen Arbeit der Gemeinschaft und der Diakonenausbildung. Laut Übertragungsvertrag zwischen der EKM und der Ev.-Luth. Diakonissenhaus-Stiftung finanziert die Landeskirche einen Stellenanteil von 0,2 Vollkräften als Festbetrag an die Diakonissenhaus-Stiftung, bei der die Gemeinschaft angebunden ist.	<b>G</b>	<b>60</b>
<b>2120.00</b>	<b>Diakonie Mitteldeutschland - <a href="http://www.diakonie-mitteldeutschland.de">www.diakonie-mitteldeutschland.de</a></b> Die Höhe der Zuweisung erfolgt auf Grundlage der zwischen dem Diakonischen Werk, der Landeskirche Anhalts und der EKM neu verhandelten Finanzvereinbarung für das Jahr 2019. Die Verteilung zwischen den beiden beteiligten Landeskirchen erfolgt auf Basis des EKD-Umlageschlüssels.	<b>G</b>	<b>62</b>
<b>2120.01</b>	<b>Stiftung Sophienhaus Weimar - <a href="http://www.stiftung-sophienhaus.de">www.stiftung-sophienhaus.de</a></b> Das Sophienhaus Weimar ist eine kirchliche Stiftung mit den Schwerpunkten Gemeinde- und Krankenpflege, Sozialfürsorge und Ausbildung. Seit 2015 refinanziert die Stiftung die Personalkosten des Rektors zu 100 %.	<b>G</b>	<b>62</b>
<b>2120.02</b>	<b>Mariienstift Arnstadt - <a href="http://www.mariienstift-arnstadt.de">www.mariienstift-arnstadt.de</a></b> Über diese Gliederung erfolgt die vereinbarte Refinanzierung der Personalkosten des Direktors des Marienstifts Arnstadt in voller Höhe.	<b>G</b>	<b>63</b>
<b>2121</b>	<b>Diakonie Deutschland - <a href="http://www.diakonie.de">www.diakonie.de</a></b> Die Diakonie Deutschland ist die Dachorganisation der Diakonie in Deutschland. Als evangelischer Wohlfahrtsverband ist sie der soziale Dienst der Kirchen. Gemeinsam mit Brot für die Welt und Diakonie Katastrophenhilfe bildet sie das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung (EWDE). Die Höhe der Umlage wird auf Grundlage des EKD-Umlageschlüssels berechnet. Über die Zuweisung hinaus erhält die Diakonie Deutschland jährlich den Ertrag einer der drei EKD-Pflichtkollekten.	<b>F</b>	<b>64</b>
<b>2181</b>	<b>Diakonischen Bildungsinstitut (DBI) - <a href="http://www.dbi-falk.de">www.dbi-falk.de</a></b> Die Zuweisung an das Diakonische Bildungsinstitut (DBI) in Eisenach ist bestimmt für die Ausbildung von Diakoninnen und Diakonen für alle diakonischen Gemeinschaften der EKM und darüber hinaus, welche im November 2019 beginnt. Für den neu startenden Kurs sind 14 Teilnehmende angemeldet.	<b>G</b>	<b>64</b>
<b>2310</b>	<b>Tagungs- und Begegnungsstätten - <a href="http://www.tagen-begegnen.de">www.tagen-begegnen.de</a></b> Die fünf Tagungs- und Begegnungsstätten bilden ab 1.1.2019 einen Eigenbetrieb, der als Betrieb gewerblicher Art als unselbständige Einrichtung der EKM geführt wird. Daher sind Einnahmen und Ausgaben unter dieser Gliederung zusammengefasst. Die Häuser erwirtschaften Abschreibungen bzw. die Kosten für die bauinvestiven Maßnahmen nicht oder nur in geringem Umfang. Um diese Finanzierungslücke zu schließen, hat die EKM eine Substanzerhaltungsrücklage (Bestandssicherungsrücklage) für diese Tagungshäuser gebildet. Dieser Rücklage werden aus dem Haushalt der EKM unter der Gruppierung 9117 planmäßige Mittel in Höhe von 1.200.000 Euro zugeführt, zzgl. Darlehensrückflüssen und Darlehenszinsen. Über die Gruppierung 8410 erhalten das Evangeli-	<b>F</b>	<b>65</b>

Gliederung und Beschreibung		Dez.	Seite
	<p>sche Zentrum Kloster Drübeck, die Burg Bodenstein und die Jugendbildungsstätte Junker Jörg 651.610 Euro für den laufenden Wirtschaftsbetrieb. Diese Summe wird mitfinanziert aus den Budgetrücklagen der Tagungshäuser in Höhe von 88.114 Euro und durch Zinseinnahmen aus der Verzinsung der Substanzsicherungsrücklage in Höhe von 250.000 Euro. Ziel bleibt es, diese Zuweisungen mittelfristig in den nächsten Haushaltsjahren weiter zu verringern. Das Evangelische Zentrum Zinzendorfhaus Neudietendorf und das Augustinerkloster Erfurt erhalten, für den laufenden Wirtschaftsbetrieb keinen landeskirchlichen Zuschuss. Für geplante Investitionen stehen 2019 für die Tagungshäuser insgesamt 1.392.520 Euro zur Verfügung. Davon erhalten das Augustinerkloster 230.000 Euro (davon 200.000 Euro aufgrund der allgemeinen Baukostensteigerung für das Gästehaus Nikolai, das grundhaft saniert wird), 382.520 Euro das Kloster Drübeck (insbesondere Umbau Klostercafe und Fertigstellung Äbtissinnenhaus), die Burg Bodenstein 120.000 Euro (davon 100.000 Euro für die Sanierung der Stützmauern), das Zinzendorfhaus 251.5200 Euro (insbesondere Fassaden und Heizung) und die Jugendbildungsstätte Eisenach 190.000 Euro (insbesondere Lüftungsanlage Küche). Für Unvorhergesehenes sind 218.500 Euro eingeplant.</p>		
2310.01	<p><b>Evangelisches Zentrum Zinzendorfhaus Neudietendorf - <a href="http://www.zinzendorfhaus.de">www.zinzendorfhaus.de</a></b> Hier sind keine Haushaltsansätze aufgrund der Gründung des Eigenbetriebes zum 1.1.2019 geplant (s. Gliederung 2310.00).</p>		
2310.02	<p><b>Evangelisches Zentrum Kloster Drübeck - <a href="http://www.kloster-druebeck.de">www.kloster-druebeck.de</a></b> Hier sind keine Haushaltsansätze aufgrund der Gründung des Eigenbetriebes zum 1.1.2019 geplant (s. Gliederung 2310.00).</p>		
2310.03	<p><b>Augustinerkloster zu Erfurt - <a href="http://www.augustinerkloster.de">www.augustinerkloster.de</a></b> Die veranschlagten Mittel dienen der Finanzierung der Bildungsarbeit im Augustinerkloster sowie der Unterhaltung der Augustinerkirche. Hier sind keine weiteren Haushaltsansätze aufgrund der Gründung des Eigenbetriebes zum 1.1.2019 geplant (s. Gliederung 2310.00).</p>	F	
2310.04	<p><b>Burg Bodenstein - <a href="http://www.burg-bodenstein.de">www.burg-bodenstein.de</a></b> Hier sind keine Haushaltsansätze aufgrund der Gründung des Eigenbetriebes zum 1.1.2019 geplant (s. Gliederung 2310.00).</p>		
2310.05	<p><b>Jugendbildungsstätte Junker Jörg - <a href="http://www.junker-joerg.net">www.junker-joerg.net</a></b> Die vom Freistaat Thüringen anerkannte Jugendbildungsstätte Junker Jörg in Eisenach wurde umfangreich saniert. Die Konzeption sieht vor, dass der Beherbergungsbetrieb unter Leitung des Evangelischen Zentrums Zinzendorfhaus Neudietendorf bewirtschaftet wird, der Bereich der Jugendbildungsarbeit von der Evangelischen Akademie Thüringen (Gliederung 1125). Hier sind keine Haushaltsansätze aufgrund der Gründung des Eigenbetriebes zum 1.1.2019 geplant (s. Gliederung 2310.00).</p>	B	
2310.06	<p><b>Haus der Stille - <a href="http://www.hds.kloster-druebeck.de">www.hds.kloster-druebeck.de</a></b> Das Haus der Stille wird in Kooperation mit der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig betrieben. Dort werden Einkehr- und Besinnungstage angeboten. Die Einkehrtage sollen eine Zeit der Einübung des erholsamen Schweigens als eine Fortschreibung der vor allem von klösterlichen Gemeinschaften angebotenen stillen Zeiten sein. Besinnungstage dienen dem Austausch und der Begegnung, getragen vom Rhythmus der Tagesgebete und Zeiten der persönlichen Besinnung in der Stille. Zielgruppen für alle Angebote sind Pfarrerinnen und Pfarrer, kirchliche Mitarbeiter sowie Familien mit Kindern. Für diese Arbeit erhält das Haus der Stille eine abzuschmelzende Festbetragsfinanzierung zur Stützung des Tagessatzes und eine Zuweisung.</p>	G	68
2310.07	<p><b>Mauritushaus Niederndodeleben - <a href="http://www.mauritushaus.de">www.mauritushaus.de</a></b> Das Mauritushaus Niederndodeleben ist eine ökumenische Begegnungs- und Bildungsstätte der evangelischen Kirche. Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeit des Hauses</p>	G	69

Gliederung und Beschreibung		Dez.	Seite
	sind die Themen Eine Welt, ökumenisches Lernen, interkulturelle Begegnung und Globales Lernen. Im Haushalt ist der jährliche Mitgliedsbeitrag eingestellt.		
<b>2310.12</b>	<b>Stiftung Kloster Drübeck</b> Die Stiftung Kloster Drübeck erhält über diese Gliederung, als Eigentümerin der Klosterkirche und des Äbtissinnenhauses, eine jährliches Nutzungsentgelt von der EKM. Darüber hinaus werden weitere 8.000 Euro über den Haushalt des Evangelischen Zentrums der Stiftung zur Verfügung gestellt. Die Mittel dienen der laufenden Unterhaltung der o.g. Liegenschaften.	<b>F</b>	<b>69</b>
<b>2310.99</b>	<b>Haus Hainstein</b> Für eine umfassende grundhafte Sanierung des Hotels Haus Hainstein in Eisenach stellt die EKM bis zu 250.000 Euro zur Verfügung.	<b>F</b>	<b>69</b>
<b>2318</b>	<b>Arbeitsgemeinschaft Evangelische Häuser in der EKM</b> Die Arbeitsgemeinschaft ist ein Zusammenschluss Evangelischer Tagungs- und Freizeithäuser und Nachfolgerin des aufgelösten Fördervereins Ev. Tagungs- und Freizeithäuser e.V.. Sie unterstützt im Auftrag der EKM die Vernetzung und die Öffentlichkeitsarbeit der verschiedenen Tagungshäuser sowie die Fortschreibung deren Konzeptionen und organisiert Fortbildungsveranstaltungen für die Mitarbeitenden der Häuser.	<b>B</b>	<b>70</b>
<b>2340</b>	<b>Beratung und Hilfe in Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen</b> Die Mittel stehen für Mitarbeitende diakonischer Einrichtungen im Bereich der Erziehungs-, Ehe- und Familienberatung, zur Verfügung. Sie dienen der Unterstützung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, u.a. durch Erstattung von Fahrtkosten.	<b>G</b>	<b>70</b>
<b>2341</b>	<b>Beirat für Familienarbeit</b> Aufgaben des Beirates sind die Förderung familienbezogener Arbeit und die Vernetzung dieses Querschnitts-Arbeitsfeldes in der EKM. In ihm arbeiten alle Träger der EKM zusammen, deren Arbeit sich an Familien richtet. Der Beirat bearbeitet die Aufträge der Landessynode zum Familienpapier und begleitet Gemeindearbeit mit Familienperspektive.	<b>B</b>	<b>71</b>
<b>2342</b>	<b>Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (EAF) - <a href="http://www.eaf-thueringen.de">www.eaf-thueringen.de</a> und <a href="http://www.eaf-sachsen-anhalt.de">www.eaf-sachsen-anhalt.de</a></b> Beide Einrichtungen nehmen für die EKM den familienpolitischen Diskurs wahr und ermöglichen Maßnahmen der Familienbildung und -erholung.	<b>B</b>	<b>71</b>
<b>2350</b>	<b>Angebote zur Familienerholung - Burg Bodenstein - <a href="http://www.burg-bodenstein.de">www.burg-bodenstein.de</a></b> In diesem Haushalt werden die Mittel ausgewiesen, die für die inhaltliche Arbeit der Familienbildung und -erholung auf Burg Bodenstein eingesetzt werden. Die Maßnahmen werden im Rahmen einer durch das Kuratorium erarbeiteten Konzeption durchgeführt. Die Mittel dienen der Finanzierung von Personal- und Sachkosten und der Absicherung der Eigenanteile bei drittmittelfinanzierten Maßnahmen.	<b>B</b>	<b>72</b>
<b>2390</b>	<b>Sonstige Familienhilfe</b> Die Mittel dieser Gliederung dienen zur Förderung der Familienperspektive in der kirchlichen Arbeit nach Maßgabe des Beirates für Familienarbeit. Die zusätzlich eingeplanten Mittel sind zur Finanzierung des Anschlussprojekts „Modellregionen II“ vorgesehen.	<b>B</b>	<b>72</b>
<b>2680</b>	<b>EZRA - <a href="http://www.ezra.de">www.ezra.de</a></b> Diese Gliederung umfasst den landeskirchlichen Anteil für EZRA, der mobilen Beratung für Opfer rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Thüringen. Die EKM ist Träger von EZRA und ergänzt mit Eigenmitteln die durch den Freistaat Thüringen finanzierten Sach- und Personalkosten.	<b>B</b>	<b>73</b>

Gliederung und Beschreibung		Dez.	Seite
2821	<b>Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA) - <a href="http://www.ev-akademie-thueringen.de">www.ev-akademie-thueringen.de</a></b> Diese Gliederung beinhaltet die Zuführung zum Sonderhaushalt des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt (KDA) mit Personal- und Sachkosten. Der KDA hat den Auftrag, die Verbindung der EKM in die Arbeitswelt und zur Wirtschaft zu gestalten. Er berät auf Basis einer Konzeption kirchliche Gremien und stellt Expertisen zu ethischen und politischen Themen zur Verfügung. Er ist als Arbeitsbereich bei der Evangelischen Akademie Thüringen angesiedelt, wo auch der Sachkostenhaushalt geführt wird.	B	73
2931	<b>Zwischenkirchliche Hilfe</b> Zusätzlich zur allgemeinen Umlage wird von der VELKD im Rahmen der Osteuropaarbeit von den Mitgliedskirchen ein Betrag erbeten, mit dem Hilfsprojekte in Osteuropa gefördert werden.	G	73
2932	<b>Kirchen helfen Kirchen</b> Kirchen helfen Kirchen ist ein Programm zur Unterstützung bedürftiger Kirchen und ihrer Einrichtungen in aller Welt. Es hilft Kirchen unterschiedlicher Konfession dabei, ihre pastoralen und diakonischen Aufgaben wahrzunehmen und auszubauen. Zudem fördert es Projekte, die die ökumenische Zusammenarbeit vertiefen. Der Zuschuss geht an das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. sowie an den Lutherischen Weltbund.	G	74
3110	<b>Friedens-/ Versöhnungsarbeit - Beirat für Versöhnung und Aufarbeitung</b> Es ist deutlich, dass der Prozess der Versöhnung und Aufarbeitung 28 Jahre nach der Wende schon eine Reihe an Ergebnissen zeigt, andererseits von einem Abschluss dieser Arbeit mit einer angemessenen Ergebnissicherung noch nicht gesprochen werden kann. Der Beirat hat vor allem die Koordinierung und Steuerung, die Entscheidungen zur kompetenten Beauftragung mit Teilaufgaben, Grundsatzarbeit am Themenfeld und die Zusammenfassung und Bündelung einzelner Arbeitspakete zu leisten. Für die Arbeit des Beirates werden Mittel zur Verfügung gestellt.	G	75
3430	<b>Lutherischer Weltbund - <a href="http://www.dnk-lwb.de">www.dnk-lwb.de</a></b> Das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB) fördert durch den Ausschuss für Kirchliche Zusammenarbeit und Weltdienst die zwei Arbeitsfelder des LWB, Weltdienst und Mission und Entwicklung. Die Mitgliedskirchen unterstützen diese Arbeit durch ihren Beitrag.	G	75
3491	<b>Gustav-Adolf-Werk e.V. der EKM - <a href="http://www.gustav-adolf-werk.de">www.gustav-adolf-werk.de</a></b> Auch heute noch haben evangelische Christen in vielen Ländern der Erde Probleme, weil sie nicht orthodox oder katholisch sind, wie die Mehrheit der Menschen in diesen Ländern, oder einfach weil sie überhaupt Christen sind. Das Gustav-Adolf-Werk versucht, die Kirchen in der weltweiten Diaspora gesprächsfähig zu machen. Es werden evangelische Minderheiten in Europa und Lateinamerika, so zum Beispiel in Rumänien, Brasilien, Russland, Griechenland und Argentinien unterstützt, so für gezielte und projektbezogene Unterstützungen bei der theologischen Ausbildung, beim Gemeindeaufbau und beim Bau und Erhalt von Kirchengebäuden, Gemeindehäusern und Begegnungsstätten. Die Gliederung beinhaltet eine Zuwendung an das Gustav-Adolf-Werk der EKM für Verwaltungsaufgaben.	G	75
3492	<b>Theologischer Konvent Augsburger Bekenntnis</b> Der Theologische Konvent Augsburger Bekenntnis ist eine 1949 ins Leben gerufene Arbeitsgemeinschaft, gegründet von der VELKD und der AG Lutherischer Kirchen und Gemeinden. Sie hat sich der Arbeit an gemeinschaftlichen Aufgaben lutherischer Theologen in der Bindung an das Augsburgische Bekenntnis verpflichtet.	G	76

Gliederung und Beschreibung		Dez.	Seite
3700	<b>Ökumenische Arbeit</b> Diese Mittel ermöglichen die ökumenische Arbeit der EKM. Hieraus werden u.a. die Teilnahme an ökumenischen Tagungen und Konferenzen, an internationalen ökumenischen Zusammenkünften sowie die Catholica-Arbeit der EKM finanziert.	G	76
3701	<b>Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum (LKÖZ) - <a href="http://www.oekumenezentrum-ekm.de">www.oekumenezentrum-ekm.de</a></b> Die Mittel werden dem Sonderhaushalt des LKÖZ für die Arbeit in den Bereichen Ökumene, Friedensbildung, Partnerschaft mit anderen Kirchen, Migration und Interreligiöser Dialog, Spätaussiedler sowie Umwelt und Kirchlicher Entwicklungsdienst (KED) zur Verfügung gestellt.	G	76
3811	<b>Evangelisches Missionswerk in Deutschland (EMW) - <a href="http://www.emw-d.de">www.emw-d.de</a></b> Das Evangelische Missionswerk in Deutschland (EMW) ist der Dach- und Fachverband evangelischer Kirchen, evangelischer Freikirchen und regionaler Missionswerke, sowie einzelner missionarischer Verbände und Einrichtungen für die ökumenische, missionarische und entwicklungsbezogene Zusammenarbeit mit Christen und Kirchen in Übersee und für ökumenische Bewusstseinsbildung in Deutschland. Die Höhe der Umlage orientiert sich am EKD-Umlageschlüssel.	G	77
3812	<b>Leipziger Missionswerk e.V. - <a href="http://www.leipziger-missionswerk.de">www.leipziger-missionswerk.de</a></b> Die Partnerschaftsarbeit der EKM mit Tansania wird über das Leipziger Missionswerk wahrgenommen. Zur Finanzierung dieser Arbeit werden dem Werk Mittel der EKM zur Verfügung gestellt. Es organisiert Projekte und Begegnungen in Zusammenarbeit mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche Tansanias und bringt Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit Partnerkirchen in Übersee in die Arbeit der Kirchen ein. Es schafft so Bewusstsein für das Leben unserer Geschwister in anderen Erdteilen und bringt die weltweiten Erfahrungen in den Gemeindeaufbau in Deutschland ein.	G	77
3911	<b>Kirche und Judentum</b> Der christlich-jüdische Dialog ist eine zentrale Aufgabe der EKM. Mit den Mitteln wird die Arbeit des Beirates für christlich-jüdischen Dialog in der EKM, die Arbeit des Beauftragten sowie die Arbeitsgemeinschaft Kirche und Judentum unterstützt. Der Beirat erarbeitet Anregungen für die Arbeit von Gemeinden und Kirchenkreisen in diesem Bereich und unterstützt die Vernetzung lokaler Gruppen in der EKM. Die AG organisiert in Zusammenarbeit mit den jüdischen Gemeinden Vorträge und Studientagungen, die grundlegende Informationen zum Verhältnis von jüdischem Volk und christlicher Gemeinde geben.	G	78
4111	<b>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b> Schwerpunkt dieses Bereiches ist die Pressearbeit. Hier werden über die beiden Pressestellen Magdeburg und Erfurt die landesweiten Redaktionen von Presse, Rundfunk und Fernsehen versorgt, um diese Massenmedien für kirchliche Inhalte zu interessieren und eine Berichterstattung zu ermöglichen. Zudem werden Handreichungen und Arbeits- und Werbemittel für die Gemeinden produziert. Diese werden vorrangig kostenlos im Online-Shop zur Verfügung gestellt. Damit ein erkennbar einheitlicher Auftritt der EKM in der Öffentlichkeit erreicht wird, werden die Materialien durch das externe Grafik-Team der EKM gestaltet. Angeboten wird diese grafische Kompetenz im Zusammenhang mit dem neuen Redaktionsportal auch für Gemeindebriefredaktionen. Unter der Gruppierung 8410 ist die Zuweisung für den Kampagnenfonds eingeplant. Da nicht jedes Jahr eine neue Kampagne stattfindet, soll mit einer haushaltsjahresübergreifenden Handhabung Flexibilität und Planungssicherheit gewährt werden. Hier werden auch 2019 Ausgaben anfallen (Projekt „Herberge+“ entlang des Rennsteigs, Gemeindekirchenratswahlen). Unter den Gruppierungen 6710/6750 sind Ausgaben für Redaktion und Herstellung von EKM intern eingestellt. Dieses Mitarbeitenden-Magazin, Auflage	A	79

Gliederung und Beschreibung		Dez.	Seite
	5.000 Stück, wird monatlich als Postvertriebsstück an alle Gemeindegemeinderatsvorsitzenden und deren Stellvertreter verteilt- Die Redaktionsarbeit ist nach einer Übergangszeit ins Landeskirchenamt zurückgeholt worden, zudem wurde das Heft gestalterisch überarbeitet und die inhaltliche Arbeit verstärkt. Damit sind bessere Voraussetzungen gegeben, auch die Anzeigen-Akquise zu intensivieren.		
4121	<b>Evangelischer Presseverband Ost e. V. - <a href="http://www.epd.de">www.epd.de</a></b> Der Evangelische Pressedienst (epd) ist eine unabhängig arbeitende Nachrichtenagentur, die seit mehr als 100 Jahren von der evangelischen Kirche getragen wird. Der epd liefert Texte und Fotos aus den Bereichen Kirche und Religion, Kultur, Medien und Bildung, Gesellschaft, Soziales, Dritte Welt und Entwicklung. Kunden sind die Redaktionen von Presse, Rundfunk, Fernsehen und Online-Diensten. Der epd ist damit eine Schaltstelle zwischen der evangelischen Kirche und den außerkirchlichen Redaktionen. Unter dieser Gruppierung ist der Beitrag der EKM zur Finanzierung des epd Ost geplant.	A	80
4122	<b>Evangelischer Presseverband in Mitteldeutschland e. V.</b> Der Evangelische Presseverband in Mitteldeutschland e. V. ist Herausgeber von Glaube + Heimat, der gemeinsamen Kirchenzeitung der EKM und der Evangelischen Landeskirche Anhalts.	A	80
4131	<b>Wartburg Verlag - <a href="http://www.eva-leipzig.de">www.eva-leipzig.de</a></b> Die Wartburg Verlag GmbH befindet sich vollständig im Eigentum der EKM. Sie ist Verlag für die Kirchenzeitung Glaube + Heimat, das Amtsblatt, EKM intern, den Gesangbuchvertrieb und unterhält ein regionales Buchprogramm. Durch das Ausscheiden der bisherigen Geschäftsführerin aus Altersgründen und aufgrund der engen Kooperation wurde 2017 ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Evangelisches Medienhaus GmbH in Leipzig geschlossen, die nunmehr den Verlag leitet und verwaltet. Wie in 2017 und 2018 wird auch in 2019 ein landeskirchlicher Zuschuss in Höhe von insgesamt 350.000 Euro gewährt. Darin enthalten ist ein zweckgebundener Betrag von 100.000 Euro für die Einrichtung eines Gemeindebrief- und Redaktionsportals, der hälftig aus dem Fonds für Erprobungsräume bereitgestellt wird.	F	80
4190	<b>Sonstige Presse, Schrifttum, Gemeindepublikation</b> Unter dieser Gliederung wird die Bezuschussung kirchlicher Zeitschriften, eigener Veröffentlichungen zur Verbreitung in der EKM, der Erwerb und die Verbreitung von Schriften gliedkirchlicher Zusammenschlüsse, insbesondere der EKD (u.a. für Kirchenkreise und Propsteien) und sonstige Werbe- und Arbeitsmaterialien geplant. Ab 2018 wird die Anschubfinanzierung für das Projekt „Tauftagserinnerung per E-Mail“ aus diesen Mitteln vorgenommen.	G	81
4220	<b>Hörfunkarbeit - <a href="http://www.ekmd.de/kirche/themenfelder/rundfunk">www.ekmd.de/kirche/themenfelder/rundfunk</a></b> Im öffentlich-rechtlichen Rundfunk werden die Andachtssendungen (frühmorgens, abends) im MDR abgesichert und qualifiziert. Für den Privatfunk ist die Anzahl der evangelischen Beiträge auf Antenne Thüringen, Landeswelle Thüringen und Sachsen-Anhalt Welle auf 1.100 Beiträge festgelegt. Hinzugekommen sind seit 2014 die Ausstrahlung von Beiträgen auf Radio 89.0 RTL und ab 2015 jeden Sonntag ein Beitrag „Biblische Geschichten für Kinder“ auf Radio SAW, Landeswelle und Antenne Thüringen. Die Produktion der Beiträge ist vertraglich fixiert worden. Ein Teil der evangelischen Beiträge wird durch die Sender refinanziert, was einmalig in Deutschland sein dürfte. Die Organisation der Privatfunkarbeit, die Verhandlungen mit den Sendern u. a., wird extern wahrgenommen.	A	81

Gliederung und Beschreibung		Dez.	Seite
4221	<b>Senderbeauftragter der Evangelischen Kirchen beim MDR</b> Für die Arbeit des Senderbeauftragten der Evangelischen Kirchen beim Mitteldeutschen Rundfunk (MDR) wird aufgrund einer Vereinbarung der beteiligten Kirchen an die Sächsische Landeskirche eine Umlage gezahlt.	A	82
4240	<b>Internetarbeit</b> Unter diese Gliederung fallen alle Sachkosten, das Hosting und die Wartung für den Internetauftritt der EKM.	A	82
4290	<b>Social Media - <a href="http://www.ekmd.de/aktuell/social-media">www.ekmd.de/aktuell/social-media</a></b> Die EKM ist auch in den sozialen Netzwerken aktiv. Aufgabe ist es, mit interessierten Menschen u.a. über <a href="https://facebook.com/ekmd.de">facebook.com/ekmd.de</a> oder <a href="https://twitter.com/EKMnews">twitter.com/EKMnews</a> ins Gespräch zu kommen, aber auch den inhaltlichen Austausch innerhalb der EKM zu befördern und nicht zuletzt die Pressearbeit zu modernisieren. Notwendig ist dies, weil ganze Personengruppen zunehmend ausschließlich über die sozialen Netzwerke kommunizieren, anders also nicht mehr erreicht werden können. Angedacht ist auch, spirituelles Leben über die Social Media-Arbeit zu ermöglichen, hier wurde mit der Online-Kirche ein Erprobungsraum konzipiert. Die Online-Arbeit wurde 2018 neu organisiert. Die Stelle des Internetbeauftragten wurde reduziert, die des Social Media-Koordinators erweitert zu einem Koordinator für die gesamte Online-Kirche, einschließlich der Online-Kirche. Neu eingerichtet wurde eine halbe Stelle für crossmediale Redaktion, so dass nun alle Arbeiten (Rundfunk, Presse, EKM intern etc.) auf allen Kanälen koordiniert „gespielt“ werden. Zu den Aufgaben gehört auch die Redaktion der EKM-Website.	A	83
4400	<b>Fundraising - <a href="http://www.gemeindedienst-ekm.de/fundraising">www.gemeindedienst-ekm.de/fundraising</a></b> Der Beauftragte für Fundraising in der EKM mit Sitz in Neudietendorf konzentriert seine Aktivitäten auf die Beratung, Begleitung und Unterstützung von Projekten bei der Mittelbeschaffung in Form von Spendenwerbung, Sponsorenakquise, Geldauflagenfundraising oder Fördermitelanträgen. Er ist darüber hinaus verantwortlich für die Vernetzung von Fundraiserinnen und Fundraisern in der EKM. Dazu gehört auch die Einführung in das Fundraising für Pfarrerinnen und Pfarrer in den ersten Dienstjahren und weitere Referententätigkeiten in der EKM sowie die Durchführung von Fortbildungen. Einen weiteren Schwerpunkt stellt der Bereich der EU-Förderung dar. Hier geht es zum einen um die Mitwirkung der EKM im Rahmen der Begleitausschüsse für die EU-Strukturfonds auf Landesebene und zum anderen um die Weitergabe von Informationen sowie die Unterstützung von Kirchengemeinden und kirchlichen Werken bei einer möglichen Antragstellung. Es gibt es eine enge Kooperation mit der Diakonie Mitteldeutschland, so beim Mitteldeutschen Fundraisingtag und den Haus- und Straßensammlungen in der EKM.	F	83
5191	<b>Schulwerk der EKM - <a href="http://www.schulwerk-ekm.de">www.schulwerk-ekm.de</a></b> Das Evangelische Schulwerk der EKM bietet evangelischen Schulträgern eine gemeinsame Plattform für ihre Zusammenarbeit sowie eine gemeinsame Interessenvertretung und unterstützt sie bei der Weiterentwicklung ihres evangelischen Profils. Die Mittel sind vorgesehen für Trägerkonferenzen, die Arbeit des Leitungskreises, die Unterhaltung des Internetauftritts, die Profilentwicklung der evangelischen Schulen und zur Unterstützung von Fortbildungsangeboten. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen der Austausch zu aktuellen schulischen und schulpolitischen Themen, gegenseitige Beratung und Vernetzung.	B	85
5192	<b>Kirchliche Schulen</b> Der Notfallfonds Evangelischer Schulen der EKM soll anerkannten evangelischen Schulen auf dem Gebiet der EKM, die unverschuldet in eine finanzielle Notlage geraten, nach Risikoabschätzung und Prüfung der Erfolgsaussichten eine Unterstützung	B	85

Gliederung und Beschreibung		Dez.	Seite
	gewähren. In 2019 wird seitens des Bildungsdezernats keine Zuweisung an den Notfallfonds erfolgen, da das Ansparvolumen bereits erfüllt ist. Im Frühjahr 2016 beschloss die Landessynode dem Schulinvestitionsfonds der EKM im Haushaltsjahr 2017 einmalig einen Betrag in Höhe von 5 Mio. Euro zuzuführen. In den Haushaltsjahren 2018, 2019 und 2020 sollen jeweils weitere Mittel nach Maßgabe des Haushalts zugeführt werden.		
5201 5202	<b>Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt - <a href="http://www.eeblsa.de">www.eeblsa.de</a></b> <b>Evangelische Erwachsenenbildung Thüringen - <a href="http://www.eebt.de">www.eebt.de</a></b> Zu den Aufgaben der Erwachsenenbildung gehören die Initiierung, Durchführung und Förderung von Bildungsangeboten für Erwachsene, insbesondere für Menschen in der nachberuflichen Lebensphase, Ehrenamtliche, sowie für Menschen die nach Sinnangeboten suchen. Die Erwachsenenbildung unterstützt Bildungsangebote in den Gemeinden und Kirchenkreisen beratend und finanziell. Beide Einrichtungen arbeiten im Rahmen der Erwachsenenbildungsgesetze des jeweiligen Bundeslandes. Mit den Mitteln der EKM sollen Personal- und Sachkosten und die Eigenanteile der von den Ländern refinanzierten Ausgaben gedeckt werden.	B	85
5211	<b>Heimvolkshochschule Alterode - <a href="http://www.heimvolkshochschule-alterode.de">www.heimvolkshochschule-alterode.de</a></b> Die EKM ist Mitglied im Trägerverein der Evangelischen Heimvolkshochschule Alterode im Landkreis Mansfeld-Südharz.	B	86
5221 5222	<b>Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt - <a href="http://www.ev-akademie-wittenberg.de">www.ev-akademie-wittenberg.de</a></b> <b>Evangelische Akademie Thüringen - <a href="http://www.ev-akademie-thueringen.de">www.ev-akademie-thueringen.de</a></b> Die Evangelischen Akademien auf dem Gebiet der EKM haben Anteil am Bildungsauftrag der Kirche und am Auftrag der öffentlichen Verkündigung. Die Zuwendungen der EKM dienen neben der Grundfinanzierung in erheblichem Maße der Sicherung der Eigenanteile für Drittmittelprojekte. Eine Vereinbarung über fünf Jahre (2015 bis 2019) soll beiden Einrichtungen Planungssicherheit geben. Diese sieht, ausgehend von 2014, für die ersten beiden Jahre eine fünfprozentige Steigerung der Mittel der EKM vor. Danach folgt eine fünfprozentige Abschmelzung für drei Jahre. Die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V. ist ein selbständiges kirchliches Werk und anerkannter Bildungsträger des Landes Sachsen-Anhalt und wird von einem Vorstand geleitet. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Umwelt, Nachhaltigkeit und Soziales, Theologie und Kultur, Naturwissenschaft und Ethik, Globales Lernen und Osteuropa, Perspektiven ländlicher Räume sowie politische Jugendbildung. Die Zuweisung der EKM beinhaltet auch Mittel für die Gebäude der Akademie, Schlossplatz 1d und Wilhelm-Weber-Straße 1a (Kirchliches Forschungsheim). Die Akademie ist Trägerin von ConAct und damit für den gesamten deutsch-israelischen Jugendaustausch der Bundesrepublik zuständig. Die Studienstelle für Naturwissenschaft, Ethik und Bewahrung der Schöpfung (Kirchliches Forschungsheim) ist Bestandteil der Akademiearbeit im Bereich der kirchlichen Umweltpolitik. Die Evangelische Akademie Thüringen in Neudietendorf ist eine unselbständige Einrichtung der EKM, deren Arbeit von einem Kuratorium begleitet wird. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen in den Bereichen (Kinder-) Medien, Arbeit und Wirtschaft, Kirche in der DDR, Arbeitswelt, Wirtschaft, sowie kulturelle und politische Jugendbildung.	B	86
5251	<b>Kulturbeauftragter</b> Unter dieser Gliederung sind die Sachkosten des nebenamtlichen Kulturbeauftragten der EKM geplant. Zu seinen Aufgaben zählen die Beratung kirchlicher Gremien zum Thema Kultur, die Pflege eines Netzwerkes der Kulturbeauftragten und an Kultur Interessierten und die Durchführung von einzelnen Veranstaltungen zu kirchlichem Engagement in der Kultur.	B	87

Gliederung und Beschreibung		Dez.	Seite
5311	<p><b>Medienzentrum der EKM - <a href="http://www.medienzentrum-ekm.de">www.medienzentrum-ekm.de</a></b>  Das Medienzentrum der EKM mit den Standorten Neudietendorf und Drübeck wird mit Mitteln der Landeskirche unterstützt. Es ergänzt die theologische und religionspädagogische Arbeit der Gemeinden und Bildungseinrichtungen sowie der kirchlichen und staatlichen Religionslehrkräfte durch medienpädagogische Beratung, medienpädagogische und medienrechtliche Fort- und Weiterbildung und Bereitstellung geeigneter Medien und Literatur. Dafür werden von den Nutzern auch Entgelte erhoben. In 2018 wurde die Medienstelle in Magdeburg geschlossen.</p>	B	87
5312	<p><b>Bibliothek Evangelisches Ministerium Erfurt</b>  Der Zuschuss an die Bibliothek des Evangelischen Ministeriums Erfurt ist zweckgebunden zur Mitfinanzierung der Stelle des Bibliothekars vorgesehen. In Verhandlungen mit dem Kirchenkreis Erfurt und dem Augustinerkloster soll ein neues Konzept für die Bibliothek und deren Finanzierung erarbeitet werden.</p>	A	88
5313	<p><b>Marienbibliothek Halle</b>  Der Zuschuss beruht auf einer vertraglichen Vereinbarung zwischen der EKM und der Marktkirchengemeinde Halle, um in der Marienbibliothek eine zentrale Gesangbuchsammlung für die EKM einzurichten.</p>	A	88
5320	<p><b>Betrieb von Archiven - <a href="http://www.archive.ekmd-online.de">www.archive.ekmd-online.de</a> und <a href="http://www.landeskirchenarchiv-eisenach.de">www.landeskirchenarchiv-eisenach.de</a></b>  Die Landeskirchenarchive Magdeburg und Eisenach sind zuständig für die landeskirchlichen Organe, Ämter und Einrichtungen der EKM. Zu den Aufgaben gehört außerdem die Archivpflege, also die Beratung aller kirchlichen Archivträger. Das Landeskirchenarchiv Magdeburg ist zuständig für den Bereich der ehemaligen EKKPS, das Landeskirchenarchiv Eisenach für den Bereich der ehemaligen Thüringer Landeskirche. Das neue Archivgebäude in Eisenach ist wenige Jahre nach seiner Fertigstellung nah an seiner Kapazität. Es ist daher ein Erweiterungsneubau geplant, für den insgesamt 4 Mio. Euro im Haushalt 2019 eingestellt sind. Von 2016 bis 2020 erhält das Landeskirchenarchiv Eisenach eine gesonderte Zuweisung für die Verfilmung von Kirchenbüchern.</p>	A	88
5410	<p><b>Kunst- und Denkmalpflege und Kunstguterfassung</b>  Unter dem Objekt 00 sind neben den Sachausgaben Mittel zur Sicherung und Erhaltung von Kunstgut im Südbereich der EKM eingeplant.  Die Erfassung und Inventarisierung von Kunstgut in den Kirchen im Land Sachsen-Anhalt und im Bereich des Freistaates Thüringen, die im Wesentlichen durch Honorarkräfte erfolgt, wird hingegen aus dem Objekt 01 finanziert. Dabei erfolgt die Darstellung der Einzelausgaben für den Nordbereich in einer Nebenrechnung im Sachbuch 04, um die jährliche Übertragbarkeit der projektbezogenen Mittel sicherzustellen. In Thüringen und mittlerweile auch in Sachsen-Anhalt wird diese Aufgabe mit Landesmitteln unterstützt.</p>	F	90
5411	<p><b>Kunstgutdepot</b>  Das Magazin für kirchliches Kunstgut hat nach seinem Umzug aus Apolda nunmehr seinen Sitz im ehemaligen landeskirchlichen Archiv in der Kreuzkirche in Eisenach. Neben dem bisher in Apolda eingelagerten Kunstgut werden auch noch Bestände, die bisher in Magdeburg untergebracht waren, nach Eisenach überführt.</p>	F	91
5490	<p><b>Sonstige Kunst- und Denkmalpflege</b>  Wie in den Vorjahren sind hier die Aufwendungen für die Verleihung des goldenen Kirchturms aufgeführt, darüber hinaus 35.000 Euro für den Kirchbautag 2019, der in Erfurt stattfindet.</p>	F	92

Gliederung und Beschreibung		Dez.	Seite
5491	<p><b>Stiftung KIBA - <a href="http://www.stiftung-kiba.de">www.stiftung-kiba.de</a></b></p> <p>Die Stiftung der EKD zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland unterstützt zahlreiche Projekte zur Erhaltung und Wiederherstellung von Kirchen in Deutschland insbesondere in den östlichen Gliedkirchen der EKD. Von der EKM erhält die Stiftung KIBA eine jährliche Zustiftung in Höhe von 30.000 Euro.</p> <p>In 2019 erhält die Stiftung KIBA zweckgebunden weitere 200.000 Euro für Preisgelder die an Kirchengemeinden in Mitteldeutschland im Rahmen einer Fernsehshow ausgeschüttet werden.</p>	F	93
5510	<p><b>Zuwendungen zur Aus- und Fortbildung</b></p> <p>Unter dieser Gliederung sind Mittel zur Förderung der Aus- und Fortbildung von (künftigen) Pfarrerinnen und Pfarrern eingestellt.</p>	P	93
5511	<p><b>Wissenschaftliche Dissertationen</b></p> <p>Dissertationen, Habilitationen und andere wissenschaftliche Arbeiten sind aufgrund ihrer Themenstellung (Kirchengeschichte, Praktische Theologie u. a.) für die EKM bedeutend. Die Unterstützung dieser Arbeiten ist durch die anteilige Übernahme von Druckkosten und Stipendien vorgesehen. Jedes Stipendium beträgt 1.000 Euro pro Monat und wird in der Regel über einen Förderzeitraum von 24 + 12 Monate gewährt. Die zu fördernden Projekte sind u.a. im Bereich der kirchlichen Zeitgeschichte angesiedelt. Die Betreuung der Dissertationen erfolgt durch den Lehrstuhlinhaber der beiden Theologischen Fakultäten auf dem Gebiet der EKM. Zudem werden aus dieser Gliederung fünf Deutschlandstipendien finanziert, die zur Gewinnung von begabtem Nachwuchs im Verkündigungsdienst an der MLU Halle-Wittenberg (Theologie bzw. Lehramt), FSU Jena (Theologie bzw. Lehramt), EHB Berlin (Gemeindepädagogik), Hochschule für Kirchenmusik (Kirchenmusik) und dem „Studium in Israel“ dienen. Die ausgezahlten Summen werden in diesem Programm vom Staat verdoppelt.</p>	P	94
5512	<p><b>Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie - <a href="http://www.wgth.de">www.wgth.de</a></b></p> <p>Die Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie hat sich satzungsgemäß die Förderung der theologischen Wissenschaft und in ihren Fachgebieten zu Aufgabe gemacht. Sie tut dies durch die Arbeit in Fach- und Projektgruppen sowie durch den Europäischen Kongress für Theologie, der alle drei Jahre veranstaltet wird. Zum Austausch über die Belange der wissenschaftlichen Theologie in Gesellschaft, Universität und Kirche und zur Förderung des theologischen Gesprächs in Europa werden zusätzlich Symposien veranstaltet. Die EKM ist Mitglied der Gesellschaft.</p>	LB	94
5520	<p><b>Konfessionskundliche Arbeit</b></p> <p>Die Arbeitsgemeinschaft Konfessionen-Religionen-Weltanschauungen hat die Aufgabe, durch theologische, konfessions- und religionskundliche Arbeit, durch Gespräch, Bildung und Beratung Betroffener sowie durch seelsorgerliche Hilfestellung, evangelische Identität im konfessionellen, religiösen und weltanschaulichen Pluralismus zu fördern und zu stärken und Entwicklungen auf diesem Feld kritisch zu begleiten. Sie dient der ökumenischen Bewegung, dem interreligiösen Dialog und der weltanschaulichen Auseinandersetzung. Sie regt entsprechende Arbeit auf der Ebene der Gemeinden und Kirchenkreise und in den Konventen an und wird anteilig von der Landeskirche Anhalts mitfinanziert. Die Mittel sind vorgesehen für die Arbeit des Forums „Konfessionen“ der AG.</p>	G	94
5530	<p><b>Arbeit zu Weltanschauungsfragen</b></p> <p>Die Mittel sind vorgesehen für die Arbeit des Forums „Religionen und Weltanschauungen“ der Arbeitsgemeinschaft Konfessionen-Religionen-Weltanschauungen (siehe Gliederung 5520).</p>	G	95

Gliederung und Beschreibung		Dez.	Seite
5550.01	<b>Kirchengeschichtliche Arbeit</b> Die Mittel sind bestimmt für die Unterstützung von Veranstaltungen und des Drucks der Schriftenreihe des Vereins für Kirchengeschichte der Kirchenprovinz Sachsen. Der Verein bietet Tagungen, Vorträge und Exkursionen zu regionalgeschichtlichen Themen an.	A	96
5550.02	<b>Gesellschaft für Thüringische Kirchengeschichte e.V.</b> Unter dieser Gliederung sind Mittel für die Förderung der Erforschung und Dokumentierung der thüringischen Kirchengeschichte eingeplant. Sie werden insbesondere für Druckkostenzuschüsse benötigt.	A	96
5552	<b>Historische Kommission zur Erforschung des Pietismus - <a href="http://www.uek-online.de">www.uek-online.de</a></b> Die Historische Kommission zur Erforschung des Pietismus ist die organisatorische Basis zur Herausgabe von Standardwerken zu Geschichte und Gegenwart des Pietismus. Sie veranstaltet internationale wissenschaftliche Tagungen und wird von verschiedenen Landeskirchen unterstützt. Die Geschäftsführung der Kommission wird von der UEK übernommen.	G	96
5554	<b>Pfarrer Paul Schneider Gesellschaft e. V. - <a href="http://www.paul-schneider-gesellschaft.de">www.paul-schneider-gesellschaft.de</a></b> Die EKM ist Mitglied in der Pfarrer Paul Schneider Gesellschaft e.V. mit Sitz in Weimar. Ziel der Gesellschaft ist es, das Vermächtnis und Glaubenszeugnis Pfarrer Paul Schneiders - dem „Prediger von Buchenwald“ - wach zu halten, zu pflegen, die Auseinandersetzung mit seiner geistigen und geistlichen Lebens- und Glaubenshaltung zu fördern und sein konsequentes Christuszeugnis an Gemeinde, Kirche und Gesellschaft heute so zu vermitteln, dass es Menschen in ihrem täglichen Denken und Handeln ermutigt und zugleich hinterfragt.	A	97
5555	<b>Luther-Akademie Sondershausen-Ratzeburg e. V. - <a href="http://www.luther-akademie.de">www.luther-akademie.de</a></b> Die Lutherakademie Sondershausen-Ratzeburg e.V. bezweckt die Pflege der Wissenschaft und des geistigen Lebens im Rahmen lutherischer Ökumenizität und in der Tradition eines lutherischen Glaubens- und Weltverständnisses. Dieses Ziel sucht sie durch regelmäßige Begegnungen im In- und Ausland zu erreichen. Das Ziel der Luther-Akademie ist ferner einen internationalen Austausch zu fördern. Die EKM ist Mitglied im Verein.	LB	97
5556	<b>Deutsche Lutherweg Gesellschaft e. V. - <a href="http://www.lutherweg.de">www.lutherweg.de</a></b> Der Lutherweg-Gesellschaft e.V. hat sich die Förderung und Pflege eines Lutherweges in Mitteldeutschland auf der Basis des Lutherweges in Sachsen-Anhalt zur Aufgabe gemacht. Er verbindet die Lutherstädte Eisleben und Wittenberg und ergänzt das touristische Angebot Sachsens-Anhalts. Die EKM ist Mitglied im Verein.	LB	97
5591	<b>Stiftung Lutherhaus Eisenach - <a href="http://www.lutherhaus-eisenach.com">www.lutherhaus-eisenach.com</a></b> Die Stiftung Lutherhaus Eisenach ist eine gemeinnützige kirchliche Stiftung der EKM. Sie wurde 2013 gegründet und betreibt das Lutherhaus Eisenach seit 2014. Zweck der Stiftung ist es, das Andenken an die Reformation und den Reformator Dr. Martin Luther zu fördern. Sie soll die Umstände, Ursachen und Wirkungen seiner welthistorisch bedeutenden Bibelübersetzung erforschen und sie einem breiten Publikum anschaulich und innovativ vermitteln. Darüber hinaus fördert die Stiftung Forschungen zur Geschichte des Lutherhauses und seiner vielfältigen Nutzungen seit dem 13. Jahrhundert. Der wissenschaftliche Leiter und Kurator verantwortet die Arbeit gemeinsam mit dem Verwaltungsrat und dem Kuratorium der Stiftung. Das Lutherhaus wurde in Vorbereitung auf das Reformationsjubiläum aufwendig saniert und barrierefrei umgebaut. Es präsentiert eine neue, inzwischen mehrfach preisgekrönte Dauerausstellung zu	F	98

Gliederung und Beschreibung		Dez.	Seite
	„Luther und die Bibel“. Darüber hinaus zeigt das Lutherhaus regelmäßig Sonderausstellungen. Nach den Besuchererfolgen in den vergangenen Jahren wird eine neue Sonderausstellung zur Geschichte des Eisenacher „Entjudungsinstituts“ vorbereitet, die ab 2019 längerfristig gezeigt werden soll.		
5592	<b>Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt - <a href="http://www.martinluther.de">www.martinluther.de</a></b> Das Erbe Martin Luthers und der Reformation ist vielen Menschen auf der ganzen Welt wichtig. Es zu bewahren und zu vermitteln ist die wichtigste Aufgabe der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt. In ihrer Obhut befinden sich das Lutherhaus und das Melancthonhaus in Wittenberg sowie Martin Luthers Geburtshaus und Sterbehaus in Eisleben. Alle vier Häuser gehören zum Weltkulturerbe der UNESCO. Eine breitgefächerte Vermittlung der Reformationsgeschichte zählt zu den zentralen Aufgaben und Anliegen der Stiftung.	G	98
5601	<b>Bildungskammer der EKM</b> Die Bildungskammer der EKM wurde mit dem Ziel eingerichtet, die Bildungskonzeption fortzuschreiben sowie Umsetzungsschritte zu erarbeiten. Sie wird von externen Beratern und theologischen Fakultäten unterstützt.	B	99
5731	<b>Evangelische Kirche gegen Rechtsextremismus</b> Diese Gliederung umfasst Mittel für die AG Kirche und Rechtsextremismus der EKM, hervorgegangen aus der Kampagne „Nächstenliebe verlangt Klarheit - Evangelische Kirche gegen Rechtsextremismus“, für die Neuauflage der überarbeiteten Broschüre „Nächstenliebe verlangt Klarheit“ und für Mitgliedsbeiträge.	B	99
5800	<b>Arbeit in Kindertagesstätten</b> Das Zusammenwirken der EKM mit den Trägern kirchlicher Kindertageseinrichtungen und den für die religionspädagogische Qualifizierung zuständigen evangelischen Bildungseinrichtungen - vorrangig das PTI - steht in dieser Gruppierung im Vordergrund. 2019 werden seitens des Bildungsdezernats keine Mittel in diesem Haushalt eingeplant.	B	99
6111	<b>Theologiestudium - <a href="http://www.ekmd.de/service/theologie-studieren">www.ekmd.de/service/theologie-studieren</a></b> Unter dieser Gruppierung sind Mittel für unterstützende Maßnahmen der Theologiestudierenden eingeplant. Derzeit befinden sich auf der Landesliste der EKM etwa 110 Studierende, die planen, später in den Pfarrdienst der EKM zu treten. Diese Mittel dienen der Gewinnung, Bindung und Förderung des Nachwuchses in der EKM. Dazu gehören Zuschüsse für Auslandsstudien, verpflichtende Gemeinde- und andere Praktika, Studium in Israel, Werbung für den Pfarr- und gemeindepädagogischen Dienst sowie Konvents- und Orientierungstagungen der EKM für Theologiestudierende und Studierende der Gemeindepädagogik.	P	101
6112	<b>1. Theologische Prüfung</b> Ausgaben für die 1. Theologische Prüfung.	P	103
6121	<b>Evangelisches Predigerseminar Wittenberg - <a href="http://www.predigerseminar.de">www.predigerseminar.de</a></b> Das Evangelische Predigerseminar Wittenberg ist eine Ausbildungsstätte für Theologinnen und Theologen und Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen in der postgradualen Ausbildungsphase zur Pfarrerin/zum Pfarrer bzw. zur ordinierten Gemeindepädagogin/zum ordinierten Gemeindepädagogen. Im Predigerseminar kommen die Vikarinnen und Vikare eines Jahrgangs zu regelmäßigen Kursen in einer Arbeits- und Lebensgemeinschaft zusammen, um ihre praktischen Erfahrungen und Erlebnisse in ihren jeweiligen Gemeinden kontinuierlich intensiv zu reflektieren und durch weitergehende Studien zu vertiefen. Aufgrund der Finanzvereinbarung der am Bildungsverbund beteiligten vier Landeskirchen (EKBO, Evangelische Landeskirche Anhalts, EKM und Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens) zahlt die EKM anteilig einen Beitrag, um die Arbeit des Predigerseminars zu finanzieren. Dozentinnen	P	103

<b>Gliederung und Beschreibung</b>		<b>Dez.</b>	<b>Seite</b>
	und Dozenten in Wittenberg sorgen für die Ausbildung in den beiden parallel geführten, bewusst landeskirchlich gemischten Kursgruppen. Schwerpunktthemen am Predigerseminar sind Gottesdienst und Predigt, Gemeindeentwicklung und Gemeindeleitung, Kasualien, Pastoraltheologie, Gemeindepädagogik, Seelsorge, Öffentlichkeitsarbeit und Fragen kirchlicher Präsenz in der Gesellschaft. Alle Vikarinnen und Vikare erhalten dort auch eine stimmliche und musikalische Grundausbildung.		
<b>6122</b>	<b>Vorbereitungsdienst</b> Hier sind die Bezüge (Unterhaltszuschuss) und sonstige Ausgaben (Mietzuschüsse, Umzugskosten, Erstausrüstung, Beihilfen) für den Vorbereitungsdienst der Vikare enthalten. Jährlich werden in der Regel 15 Ausbildungsplätze für Vikarinnen und Vikare vorgehalten.	<b>P</b>	<b>103</b>
<b>6123</b>	<b>Sondervikariat</b> Für Vikare und Gemeindepädagogen im Vorbereitungsdienst besteht die Möglichkeit, im Anschluss an die Zweite Theologische bzw. Gemeindepädagogische Prüfung mit Zustimmung der aufnehmenden Kirche, der diakonischen Einrichtung etc. im In- oder Ausland ein Sondervikariat zur beruflichen Qualifikation zu absolvieren, wenn dies im kirchlichen Interesse liegt.	<b>P</b>	<b>105</b>
<b>6124</b>	<b>Ausbildung Gemeindepädagogen mit Ev. Hochschule Berlin</b> Hier sind die Bezüge (Unterhaltszuschuss) und sonstige Ausgaben (Mietzuschüsse, Umzugskosten, Beihilfen etc.) für den Vorbereitungsdienst der Gemeindepädagogen enthalten. Jährlich können zwei Ausbildungsplätze für Gemeindepädagogen vorgehalten werden. Bei einem Ausbildungszeitraum von 30 Monaten befinden sich demnach bis zu sechs Kandidaten gleichzeitig im Vorbereitungsdienst. Unter der Gruppierung 7320 erfolgt die Zuführung an die Evangelische Hochschule Berlin (EHB). Gemäß Vereinbarung beteiligen sich drei Landeskirchen an der Finanzierung des Studienschwerpunktes Gemeindepädagogik im Studiengang Evangelische Religionspädagogik an der EHB. Die Absolventinnen und Absolventen des berufsqualifizierenden Bachelor- und Masterstudiengangs können sich für den Gemeindepädagogischen Dienst in der EKM bewerben. Derzeit arbeiten 192 Gemeindepädagogen, darunter 79 ordinierte Gemeindepädagogen, mit akademischem Abschluss in den Kirchenkreisen der EKM. Die EKM finanziert 47 % der Personal- und Sachkosten, die EKBO 53 %. Über eine künftige anteilige Finanzierung der EKM an der EHB wird im Rahmen des Projektes Gemeindepädagogischer Dienst grundsätzlich verhandelt. Der berufsbegleitende Bachelorstudiengang „Religionspädagogik/Gemeindepädagogik (B.A.)“ an der EHB schließt die Lücke zwischen Fachschul- und Hochschulausbildung und dient im Bereich des gemeindepädagogischen Dienstes der Weiterqualifizierung für nicht-staatlich anerkannte gemeindepädagogische Ausbildungen und zur Gewinnung von qualifiziertem Nachwuchs. Die von der EHB kalkulierten Sachkosten wurden im Haushalt mit 40.000 Euro veranschlagt. Dem gegenüber stehen die eingesparten Kosten durch die Aussetzung der gemeindepädagogischen Fachschulausbildung in Drübeck.	<b>P</b>	<b>105</b>
<b>6125</b>	<b>Regionale Studienleitung</b> Die regionale Studienleitung ist verantwortlich für die Fort- und Weiterbildung der Mentorinnen und Mentoren sowie für das religionspädagogische Vikariat, das die Kandidatinnen und Kandidaten in Zusammenarbeit mit dem PTI für den evangelischen Religionsunterricht ausbildet. Die regionalen Kurse in der EKM ergänzen die Ausbildung im Predigerseminar Wittenberg durch Themen wie Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Kirchenrecht, Verwaltung und Diakonie.	<b>P</b>	<b>106</b>
<b>6126</b>	<b>2. Theologische Prüfung</b> Ausgaben für die 2. Theologische Prüfung.	<b>P</b>	<b>106</b>

Gliederung und Beschreibung		Dez.	Seite
6127	<b>Ordination</b> Unter dieser Gliederung stehen Mittel für die Ordination und die Ordinandenrüste des Jahrganges 2019 als auch für die Ordinationsjubiläen zur Verfügung.	LB	106
6131	<b>Pastoralkolleg - <a href="http://www.pk.kloster-druebeck.de">www.pk.kloster-druebeck.de</a></b> Das Pastoralkolleg ist eine unselbstständige Einrichtung der EKM und hat seinen Sitz im Evangelischen Zentrum Kloster Drübeck. Es hat die Aufgabe, Pfarrerinnen und Pfarrer sowie hauptamtliche Mitarbeitende im Verkündigungsdienst in ihrem Dienst und Auftrag zu beraten, zu begleiten, zu bestärken und fortzubilden. Es ermöglicht gemeinsames Leben auf Zeit und ist Ort der geistigen Vergewisserung und der geistlichen Erneuerung im Studium der Heiligen Schrift, in Gottesdienst und Gebet und im geschwisterlichen Gespräch. Die Teilnehmenden werden angeregt, ihre beruflichen Erfahrungen im kollegialen Austausch und im Spiegel wissenschaftlich-theologischer Wahrnehmung zu reflektieren. Dadurch erweitern sie ihr theologisches Wissen und nehmen am öffentlichen Diskurs über Religion und Kultur, Kirche und Gesellschaft teil. Das Pastoralkolleg soll neben zielgruppenorientierten Kursen durch berufsübergreifende Angebote das Miteinander der unterschiedlichen Berufsgruppen im Verkündigungsdienst fördern. Ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit sind die Bilanz- und Orientierungstage (BOT). Pfarrerinnen und Pfarrer, Gemeindepädagoginnen und -pädagogen und Superintendentinnen und Superintendenden werden nach einem für die Berufsgruppen jeweils spezifischen festgelegten Rhythmus verbindlich von der Landeskirche auf dem Dienstweg ins Pastoralkolleg eingeladen. Ihnen wird die Möglichkeit gegeben, „drei Schritte zurückzutreten“, den eigenen Standort zu bestimmen und neue Perspektiven zu entwickeln. Zudem ist das Pastoralkolleg verantwortlich für die Durchführung der Fortbildung in den ersten Amtsjahren (FEA) auf der Grundlage einer Richtlinie. Weiterhin trägt es die Verantwortung für den Aufbaukurs für Prädikantinnen und Prädikanten sowie Lektorinnen und Lektoren mit dem Recht zur freien Wortverkündigung und bietet für diese Gruppe Fortbildungen an.	P	107
6132	<b>Mitarbeitende im gemeindepädagogischen Bereich</b> Unter dieser Haushaltsstelle ist der Ansatz für die Fortbildung in den ersten Dienstjahren für Mitarbeitende im gemeindepädagogischen Bereich eingeplant. Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen und andere Mitarbeitende im Verkündigungsdienst in den Arbeitsbereichen mit Kindern, Jugendlichen und Familien sind auf Grundlage der Richtlinie zur Durchführung der Fortbildung in den ersten Dienstjahren (FED) für Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen und andere Mitarbeitende im Verkündigungsdienst in den gemeindepädagogischen Arbeitsbereichen der EKM in den ersten drei Dienstjahren in besonderer Weise zur Fortbildung verpflichtet. Die Fortbildung in den ersten Dienstjahren ist ein verbindlicher Rahmen für die kontinuierliche Einübung in die praxisbegleitende Fortbildung. Sie soll die selbst verantwortete Einarbeitung in der Berufseingangsphase unterstützen und ermöglicht es, für die ersten Berufsjahre Beratung, kollegialen Austausch und Anleitung zu erhalten. Sie trägt zur Klärung der beruflichen Aufgaben bei und unterstützt die Weiterentwicklung eines eigenen theologischen und pädagogischen Profils. Sie gibt Gelegenheit, die eigene spirituelle Praxis zu reflektieren und zu vertiefen.	P	108
6141	<b>Landeskirchliche Pfarrstellen für besondere Aufgaben</b> Die Anzahl der beweglichen Pfarrstellen folgt der Entwicklung der Stellen im Verkündigungsdienst. Für 2019 sind 24 Stellen vorgesehen und somit 2 weniger als 2018.	P	108
6141.01	<b>Bewegliche Pfarrstellen</b> Bewegliche Pfarrstellen dienen der befristeten Lösung von personellen, inhaltlichen und strukturellen Problemstellungen.	P	108

Gliederung und Beschreibung		Dez.	Seite
6141.02	<b>Pfarrstellen an Hochschulen</b> Pfarrstellen an Hochschulen/Theologischen Fakultäten ermöglichen wissenschaftliche Arbeit und berufsspezifische Profilbildung an und in kirchlichen Einrichtungen und Zusammenschlüssen. Sie sind ein Instrument der Führungskräftegewinnung und zur Forschungstätigkeit im Namen und im Interesse der Landeskirche.	P	109
6141.03	<b>Pfarrstellen an Kommunen</b> Diese Pfarrstellen bilden das landeskirchliche Engagement für die Kommunen und besondere Formen von Gemeinde durch Begleitung und Stärkung sowie geistliche und theologische Profilentwicklung ab. Sie gewährleisten zugleich die Verbindung der Kommunen und der besonderen Formen von Gemeinde mit der Landeskirche.	P	109
6141.04	<b>Entsendungs- und Entlastungsdienst/Letzte Dienstjahre</b> Landeskirchlich unterstütztes Besetzungsmodell, um Pfarrern und Pfarrerinnen in den letzten Dienstjahren, die gesundheitliche Probleme haben und/oder für den Dienst in vergrößerten Pfarrbereichen Unterstützung benötigen, maximal drei Jahre auf der Basis einer Kreispfarrstelle einen Pfarrer oder eine Pfarrerin im Entsendungsdienst zuzuordnen. Zu dem Maßnahmenkatalog für Ordinierte in den letzten Dienstjahren gehört die Möglichkeit, für max. drei Jahre eine Kreispfarrstelle mit besonderen Aufgaben zu übernehmen, für die unter bestimmten Bedingungen eine Mitfinanzierung durch das LKA erfolgt.	P	110
6141.06	<b>Projektstellen</b> Projektstellen, die keiner der vorgenannten Gruppe zuzuordnen sind, werden bis zum Ende des Berufszeitraumes hier dargestellt.	P	110
6190	<b>Sonstiger Pfarrdienst</b> Unter dieser Gliederung werden teilweise und voll refinanzierte Beurlaubungen und Freistellungen im dienstlichen Interesse finanziell abgebildet sowie die Erstattungen des Altersteildienstzuschlages für Pfarrer in der Freistellungsphase veranschlagt.	P	111
6310	<b>Theologinnenkonvent</b> Im Oktober 2009 gründete sich der Theologinnenkonvent der EKM. Dabei handelt es sich um einen theologischen Fachkonvent für die ordinierten Gemeindepädagoginnen, Pfarrerinnen und Pastorinnen in der EKM. Einmal jährlich findet eine Vollversammlung statt.	A	112
7110	<b>Gemeindekirchenrat - Gemeindekirchenratswahl - <a href="http://www.wahlen-ekm.de">www.wahlen-ekm.de</a></b> Unter dieser Gruppierung sind die Ausgaben für die in 2019 stattfindenden Gemeindekirchenratswahlen in der EKM geplant.	G	113
7130	<b>Landessynode - <a href="http://www.ekmd.de/kirche/landessynode">www.ekmd.de/kirche/landessynode</a></b> In 2019 werden wieder zwei Synoden stattfinden, so die 9. Tagung der II. Landessynode vom 9. bis 11. Mai 2019 in Kloster Drübeck und die 10. Tagung der II. Landessynode vom 27. bis 30. November 2019 in Erfurt. Weiterhin ist eine Tagung der Präsidien der Kreissynoden geplant.	A	113
7131	<b>Ausschüsse der Landessynode</b> Die Landessynode setzt für ihre Arbeit als beratende Gremien Ausschüsse ein, die ihr zu bestimmten Themen wichtige Zuarbeit leisten. Hinzu kommen die Kosten des Finanzausgleichsausschusses nach § 22 Finanzgesetz, des Bischofswahlausschusses und anderer von der Synode eingesetzter Arbeitsgruppen.	A	114
7230	<b>Landeskirchenrat</b> Der Landeskirchenrat trifft konzeptionelle Entscheidungen und vertritt die EKM nach außen. Er erlässt zudem Verordnungen und sorgt für die Umsetzung der Synodenbeschlüsse. Im Jahr 2019 sind sieben Sitzungen des Landeskirchenrates vorgesehen,	A	114

Gliederung und Beschreibung		Dez.	Seite
	darunter eine auswärtige Sitzung. Darüber hinaus sind Kosten für Mittel für Einführungen und Verabschiedungen, für Treffen mit Partnerkirchen und Jubiläen geplant.		
<b>7231</b>	<b>Beauftragte bei Landtag und Landesregierung</b> Oberkirchenrat Albrecht Steinhäuser vertritt im Evangelischen Büro in Magdeburg die Interessen bei Landtag und Landesregierung in Sachsen-Anhalt für die EKM, die Evangelische Landeskirche Anhalts, die Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig und die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz. Er ist erster Ansprechpartner für den Staat, für die Parteien und für Verbände und Gruppierungen in Kirchenangelegenheiten. Beauftragter der evangelischen Landeskirchen in Thüringen ist Oberkirchenrat Christhard Wagner. Er leitet das Evangelische Büro in Erfurt und vertritt die Belange der EKM sowie der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Die Gesamtkosten für die Evangelischen Büros werden durch die vertretenen evangelischen Landeskirchen anteilig getragen. Beauftragter der Evangelischen Kirchen beim Freistaat Sachsen ist Oberkirchenrat Christoph Seele. Die Gesamtkosten werden anteilig durch die vertretenen Landeskirchen getragen, so auch durch die EKM.	<b>A</b>	<b>114</b>
<b>7410.00</b>	<b>Arbeitsrechtliche Kommission EKD-Ost</b> Für die Regelung und Fortentwicklung der Arbeitsbedingungen der privatrechtlich beschäftigten Mitarbeitenden sowie der Auszubildenden wird für den Bereich der Landeskirche Anhalts und der EKM eine Arbeitsrechtliche Kommission EKD-Ost gebildet. Diese hat die Aufgabe, Regelungen zu beschließen, die die Begründung, den Inhalt und die Beendigung von Arbeits- und Ausbildungsverhältnissen betreffen. Sie wirkt darüber hinaus bei sonstigen Regelungen von arbeitsrechtlicher Bedeutung beratend mit. Den Mitgliedern der Kommission ist die für ihre Tätigkeit notwendige Zeit ohne Minderung ihrer Bezüge oder ihres Erholungsurlaubs innerhalb der allgemeinen Arbeitszeit zu gewähren. Den jeweiligen Arbeitgebern sind, soweit sie nicht dem Landeskirchenamt angehören, die Personalkosten zu erstatten.	<b>P</b>	<b>117</b>
<b>7410.01</b>	<b>Arbeitsrechtliche Kommission und Schlichtungsausschuss DW EKM</b> Die Arbeitsrechtliche Kommission und der Schlichtungsausschuss des Diakonischen Werkes EKM sind für die Regelung des kollektiven Arbeitsrechts aller privatrechtlich angestellten Mitarbeitenden im Bereich des Diakonischen Werkes Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland e. V. zuständig. Die dafür anfallenden Kosten werden von der Diakonie erstattet.	<b>A</b>	<b>117</b>
<b>7520</b>	<b>Superintendentenkonvent</b> Im Jahr 2019 sind zwei zweitägige und ein viertägiger Superintendentenkonvent geplant. Die Mittel werden im Landeskirchenamt durch die Geschäftsstelle der Landesynode bewirtschaftet.	<b>LB</b>	<b>118</b>
<b>7530</b>	<b>Landesbischof</b> Unter dieser Gliederung findet sich der Haushalt der Landesbischöfin.	<b>LB</b>	<b>118</b>
<b>7540</b>	<b>Regionalbischof</b> Unter dieser Gliederung werden die Sach- und Personalkosten der fünf Regionalbischöfe bzw. der Regionalbischöfin (Pröpstin und Pröpste) abgebildet. Die Haushalte werden direkt durch die Propstbüros bzw. durch das Büro der Landesbischöfin bewirtschaftet.	<b>LB</b>	<b>119</b>
<b>7590</b>	<b>Arbeitsgemeinschaft Geistliche Begleitung</b> Hier sind die Kosten der AG Geistliche Begleitung eingeplant, deren Ziel es ist, die Weiterentwicklung der geistlichen Begleitung in Theorie und Praxis zu fördern.	<b>G</b>	<b>124</b>
<b>7630</b>	<b>Landeskirchenamt</b> Im Haushalt des Landeskirchenamtes werden die Sach- und Personalkosten dargestellt, die an den beiden Standorten Erfurt und Magdeburg anfallen. Nicht mit enthalten	<b>A</b>	<b>124</b>

Gliederung und Beschreibung		Dez.	Seite
	sind die Aufwendungen für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und das Fundraising die im Einzelplan 4 separat dargestellt sind sowie die über die Fallpreispauschale finanzierte Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGASt), die in einem Sonderhaushalt gebucht wird. Neben den im Stellenplan aufgeführten Stellen, werden insgesamt 6 Ausbildungsplätze zur/zum Verwaltungsfachangestellten vorgehalten (zwei Ausbildungsplätze je Jahrgang).		
<b>7631.00</b>	<b>Gleichstellungsbeauftragte der EKM</b> In dieser Gliederung sind die Ausgaben für die Gleichstellungsarbeit in der EKM zusammengefasst. Sie ist als eine Stelle mit Querschnittsfunktion der Präsidentin des Landeskirchenamtes zugeordnet.	<b>A</b>	<b>128</b>
<b>7632.01</b>	<b>Datenschutzbeauftragter</b> Der Datenschutzbeauftragte der EKD ist auch für die EKM zuständig. Die hier ausgewiesenen Mittel sind der Anteil an den Gesamtkosten. Zweck des Datenschutzes ist es, den Einzelnen davor zu schützen, dass er durch den willkürlichen Umgang mit seinen personenbezogenen Daten in seinem Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung beeinträchtigt wird. Die EKM ist verpflichtet, einen aus staatlicher Sicht ausreichenden Datenschutz zu gewährleisten.	<b>A</b>	<b>129</b>
<b>7632.02</b>	<b>Amtsblatt EKM</b> Bei dieser Gliederung handelt es sich um die Ausgaben für den Druck und Versand des Amtsblattes der EKM sowie der Pflegepauschale für das Fachinformationssystem Kirchenrecht (Amtsblattmodul).	<b>A</b>	<b>130</b>
<b>7632.03</b>	<b>Rechtssammlung</b> Über diese Gliederung werden die Kosten für die Ergänzungslieferungen der Rechtssammlung der EKM sowie die Verkaufserlöse dargestellt. Weiterhin wird hier die Pflegepauschale für das Fachinformationssystem Kirchenrecht <a href="http://www.kirchenrecht-ekm.de">www.kirchenrecht-ekm.de</a> abgerechnet.	<b>A</b>	<b>130</b>
<b>7632.04</b>	<b>Software / IT Landeskirche</b> Ausgaben für Software und IT-Infrastruktur, die von mehreren Ebenen der Landeskirche genutzt werden, sind seit separat dargestellt. Aufgrund des subsidiären Finanzsystems sind neben den Ausgaben auch die Erstattungen der jeweiligen Nutzer aufgeführt. Die gemeinsam genutzten Programme sind KFM und Profinanz (Finanzbuchhaltung), Personal Office (Personal), MEWIS NT (Gemeindegliederungsverwaltung), Archikart (Liegenschaftsverwaltung) und INDART. Daneben sind weitere Mittel für die Einführung eines Dokumenten Management Systems (DMS) und für weitere IT-Projekte der Landeskirche eingeplant-	<b>F</b>	<b>130</b>
<b>7639.01</b>	<b>Werkeleiterkonferenz</b> Nach der Verfassung der EKM bilden die Dienste, Einrichtungen und Werke der EKM eine gemeinsame Konferenz, die der gegenseitigen Abstimmung und dem Erfahrungsaustausch dient. Die Konferenz tritt in der Regel einmal im Jahr zusammen. Aufgrund von Empfehlungen der in ihr vertretenen Dienste, Einrichtungen und Werke unterbreitet sie dem Landeskirchenrat Vorschläge für die Berufung von Mitgliedern aus ihrer Mitte in die Landessynode.	<b>G</b>	<b>131</b>
<b>7639.02</b>	<b>Bildungsfonds</b> Der Bildungsfonds wurde für Sonderaufgaben des Bildungsdezernats eingerichtet. Wie bereits in den vergangenen Jahren werden auch im Haushaltsjahr 2019 Mittel aus dem landeskirchlichen Haushalt zur Verfügung gestellt.	<b>B</b>	<b>132</b>
<b>7639.03</b>	<b>Kirchenkreisarbeit</b>	<b>F</b>	<b>132</b>

Gliederung und Beschreibung		Dez.	Seite
	Für die Weiterbildung der Finanzsachbearbeiterinnen und Finanzsachbearbeiter sowie die Amtsleiter tagungen sind entsprechende Mittel eingestellt.		
7639.04	<p><b>Aus-, Fort- und Weiterbildung / Supervision - <a href="http://www.ekmd.de/service/fort-und-weiterbildung">www.ekmd.de/service/fort-und-weiterbildung</a></b></p> <p>Für die Aus-, Fort- und Weiterbildung und die Supervision sind unter anderem Mittel für die folgenden Aufgaben eingestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trainingskurse zum Führen der Mitarbeitendenjahresgespräche, die Voraussetzung für das Führen dieser Gespräche sind.</li> <li>• Fortbildung der Mentoren, die Vikarinnen und Vikare in ihrer Ausbildung begleiten. Mentoren- und Netzwerkprogramme setzen auf kollegialen Austausch und bieten die Möglichkeit, die berufliche Praxis zu reflektieren.</li> <li>• Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Fortbildungsprogramm der EKM und der Arbeit für den Beirat Personalentwicklung</li> <li>• Supervision für Mitarbeitende aus unselbstständigen Einrichtungen der EKM, deren Leitungs- und Führungskräfte sowie die Superintendenten.</li> <li>• Fort- und Weiterbildung der Superintendenten und allgemeinkirchlicher Stellen (z.B. Pfarrer*innen im Wartestand)</li> </ul>	P, A	133
7639.05	<p><b>Personalentwicklung</b></p> <p>Personalentwicklung will das Lern- und Leistungspotential der Mitarbeitenden erkennen, erhalten und in Abstimmung mit dem Bedarf im Verwaltungs- und Verkündigungsdienst verwendungs- und entwicklungsbezogen fördern. Hierbei setzt die Personalentwicklung verstärkt Schwerpunkte in systematisch gestaltete laufende Prozesse. Die Maßnahmen orientieren sich an den Möglichkeiten einer berufs- und lebensphasenorientierten Personalentwicklung. Finanziert werden Maßnahmen der Landeskirchlichen Personalentwicklung wie z.B. das Führungskräfte-Entwicklungsprogramm, das Führungsfeedback und der Ausbildungsverbund im Verwaltungsdienst.</p>	P	133
7640	<p><b>Kreiskirchenamt</b></p> <p>Für die Finanzierung der bestehenden Altersteilzeitfälle in den Kreiskirchenämtern wird einmalig ein Betrag zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung erfolgt durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage der EKM.</p>	F	134
7671	<p><b>Gesamtausschuss der Mitarbeitervertretungen</b></p> <p>Der Gesamtausschuss der Mitarbeitervertretungen (GAMAV) setzt sich zusammen aus Mitgliedern der Mitarbeitervertretungen der EKM und wurde 2018 aufgrund der turnusgemäßen Neuwahlen der Mitarbeitervertretungen neu gebildet. Er leistet Beratung, Unterstützung und Information der Mitarbeitervertretungen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben, ihrer Rechte und ihrer Pflichten. Er fördert den Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den Mitarbeitervertretungen sowie die Fortbildung von Mitgliedern und erörtert arbeits-, dienst- und mitarbeitervertretungsrechtlicher Fragen von grundsätzlicher Bedeutung.</p>	F	134
7672	<p><b>Pfarrvertretung</b></p> <p>Für die Pfarrvertretung sind hier Ansätze für die gemäß Pfarrvertretungsgesetz der EKM vorgesehene Freistellung ihrer Mitglieder im Umfang eines halben Dienstauftrages von ihrer dienstlichen Tätigkeit sowie für Sachkosten geplant.</p>	P	135
7679	<p><b>Verband kirchlicher Mitarbeitender - <a href="http://www.vkm-ekm.de">www.vkm-ekm.de</a></b></p> <p>Über diese Gliederung werden die Mittel der EKM für den Verband kirchlicher Mitarbeitender der Evangelischen Kirchen Mitteldeutschlands e.V. dargestellt. Die Diakonie Mitteldeutschland beteiligt sich gemäß geschlossener Finanzvereinbarung.</p>	G	136

Gliederung und Beschreibung		Dez.	Seite
7710	<b>Rechnungsprüfung und Rechnungsprüfungsamt</b> Das Rechnungsprüfungsamt ist eine Einrichtung der EKM. Es ist unabhängig und bei der Durchführung seiner Aufgaben nur dem Gesetz unterworfen. Es prüft gemäß der Verfassung die Haushalts- und Wirtschaftsführung der EKM sowie ihrer rechtlich unselbstständigen Einrichtungen und Werke sowie der Kirchengemeinden, Kirchengemeindeverbände und Kirchenkreise.	RPA	136
7800	<b>Sachverständigen-, Gerichts-, und ähnliche Kosten</b> Unter dieser Gliederung sind die allgemeinen Kosten für die kirchliche Gerichtsbarkeit abgebildet. Kosten, die die einzelnen kirchlichen Gerichte betreffen, werden den jeweiligen Gliederungen zugeordnet.	A	136
8290.00	<b>Sonstige Gebäude</b> Im Rahmen der Leader-Förderung in Sachsen-Anhalt wird die Sanierung von ausgewählten Sanierungs- und Instandsetzungsvorhaben von Kirchen im Land Sachsen-Anhalt unterstützt. Bei einem Gesamtvolumen von rund 20 Millionen Euro beläuft sich der Eigenanteil der Kirchengemeinden auf insgesamt nur rund 4 Millionen Euro. Da die Eigenmittel nachgewiesen werden müssen und um die betroffenen Baulastfonds nicht über Gebühr zu Lasten der weiteren notwendigen Vorhaben zu belasten, stellt die Landeskirche den betroffenen Kirchengemeinden die Hälfte aus benötigten Eigenmitteln aus der allgemeinen Rücklage zur Verfügung.	F	138
8290.01	<b>Sonstige Gebäude - Innovationsfonds</b> Aus dieser Gliederung erfolgt die Zuweisung an den Innovationsfonds der EKM. Der Innovationsfonds dient der Initiierung und Förderung z.B. von Bautechnologien unter ökologischem Aspekt, Nutzungskonzepten und -modellen, strategischer Kirchdenkmalpflege und Photovoltaik. Die Mittelvergabe erfolgt durch das Baureferat im Landeskirchenamt.	F	138
8450	<b>Patronate</b> Die staatlichen Patronate in den Ländern Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen sind zwar grundsätzlich aufgehoben, doch sind im Rahmen der Staatsleistungen mit dem Land Sachsen-Anhalt und dem Freistaat Thüringen jährliche Beträge anstelle einstiger Patronatsleistungen vereinbart. Diese Mittel werden den betreffenden Kirchengemeinden bzw. den Baulastfonds der Kirchenkreise zur Verfügung gestellt. Die bisherigen Zahlungen des Landes Brandenburg wurden zwischenzeitlich abgelöst.	F	139
9010	<b>Plansumme</b> Die Plansumme wird auf die Kirchengemeinden, die Kirchenkreise, die EKM sowie die Arbeit für die Partnerkirchen und den Entwicklungsdienst verteilt (Plansummenanteile). Unter dieser Gliederung wird die Zusammensetzung dargestellt, die durch das Haushaltsgesetz beschlossen und durch den Finanzbericht erläutert wird.	F	140
9020	<b>Aufteilung der Plansumme</b> Die ebenfalls mit dem Haushaltsgesetz beschlossen und im Finanzbericht erläuterte Verteilung der Plansummenanteile für die Kirchengemeinden, die Kirchenkreise (ohne die weiteren kirchenkreisübergreifenden Anteile) und die Partnerkirchen und den kirchlichen Entwicklungsdienst ist hier dargestellt.	F	140
9100	<b>Kirchensteuern</b> Veranschlagt sind die Mittel für das Kirchensteuerelefon, das die Württembergische Landeskirche für das Land Sachsen-Anhalt und den Freistaat Thüringen mit vorhält und an dem die EKM beteiligt ist, sowie der Eintrag des Kirchensteuerelefon im Telefonbuch. Anrufe und Auskünfte zur Kirchensteuer sind kostenfrei. Weiterhin veranschlagt sind die Ausgaben für die Erstellung der jährlichen Kirchensteuerprognosen.	F	141
9210	<b>Umlagen</b>	F	141

<b>Gliederung und Beschreibung</b>		<b>Dez.</b>	<b>Seite</b>
	Hier werden alle Zuweisungen und Umlagen für die gliedkirchlichen Zusammenschlüsse der EKD, der UEK (mit EKU-Stiftung) und der VELKD erfasst. Nach der Grundordnung der EKD, Artikel 33, wird der EKD-Haushalt nach dem Bedarfsdeckungsprinzip im Wesentlichen durch die Allgemeine Umlage der Gliedkirchen finanziert. Für deren Bemessung wurde mit den Gliedkirchen ein Verfahren vereinbart, bei dem sich die allgemeine EKD-Umlage jeweils an dem gleitenden Durchschnitt des tatsächlichen Kirchensteueraufkommens der letzten drei Jahre orientiert und damit den finanziellen Belastungen und Möglichkeiten der Gliedkirchen Rechnung trägt. Diese Regelung wird analog für die UEK bzw. die VELKD angewandt.		
<b>9220</b>	<b>Zuweisungen</b> Auf Grundlage des § 14 Absatz 3 Finanzgesetz EKM erhalten die Kirchenkreise für die Pfarrstellen der reformierten Gemeinden und des reformierten Kirchenkreises Mittel aus dem landeskirchlichen Haushalt.	<b>F</b>	<b>142</b>
<b>9290</b>	<b>Sonstige Deckung des allgemeinen Haushaltsbedarfs</b> Der Haushaltsansatz in der Gruppierung 8620 dient als Haushaltsreserve zur Deckung unvorhergesehener Ausgaben.	<b>F</b>	<b>142</b>
<b>9350</b>	<b>Altvermögen</b> Der Landessynode wird in ihrer Herbsttagung 2018 ein Beschlussvorschlag zur Verteilung des Altvermögens vorgestellt. Die vorgeschlagene Verteilung wird in dieser Gliederung abgewickelt.	<b>F</b>	<b>143</b>
<b>9400</b>	<b>Pauschalabkommen</b> Unter dieser Gliederung werden die Beiträge zur Verwaltungsgenossenschaft, die Aufwendungen für die Evangelische Fachstelle für Arbeitssicherheit bei der EKD, die arbeitsmedizinische Betreuung der kirchlichen Mitarbeitenden und die Beiträge zur Künstlersozialkasse finanziert. Mit den Beiträgen zur Verwaltungsberufsgenossenschaft werden auch die ehrenamtlich Tätigen im Bereich der EKM abgesichert.	<b>F</b>	<b>143</b>
<b>9410</b>	<b>Sammelversicherungen</b> Die EKM hat für den gesamten Bereich der verfassten Kirche Sammelversicherungen abgeschlossen, einschließlich aller von ihnen getragenen, rechtlich unselbstständigen Einrichtungen (z.B. Jugend- und Freizeitheime, Kindergärten, Schulen und Friedhöfe). Neben den Gebäude- und Haftpflichtversicherung ist hier z.B. auch der landeskirchliche Anteil für die Versicherung der Offenen Kirchen geplant. Für Detailfragen zu den abgeschlossenen Versicherungen und deren Leistungsumfang stehen die zuständigen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in den Kreiskirchämtern zur Verfügung.	<b>F</b>	<b>144</b>
<b>9500</b>	<b>Versorgung</b> Unter dieser Gliederung werden die Versorgungsbezüge und die Beihilfeumlagen der Ruheständler sowie ihrer Hinterbliebenen und die Leistungen der Ruhegehaltskasse Darmstadt dargestellt. Darüber hinaus die Aufwendungen für die Warteständler sowie die Ruhegeldempfänger aus dem Angestelltenbereich. In 2019 ist zur Erhöhung der laufenden Leistungen der Ruhegehaltskasse eine rücklagenfinanzierte Sonderzahlung vorgesehen, die die laufenden Ausgaben auf Dauer reduzieren wird und so im Sinne einer generationengerechten Haushaltertschaft Spielräume für die künftigen Haushalte schaffen wird.	<b>F</b>	<b>144</b>
<b>9550</b>	<b>Beihilfe</b> Zur Abdeckung des Beihilferisikos werden je nach Bedarf Zuführungen an die Beihilferückstellung geplant. Für 2019 ist keine Zuführung vorgesehen.	<b>F</b>	<b>146</b>

<b>Gliederung und Beschreibung</b>		<b>Dez.</b>	<b>Seite</b>
<b>9700</b>	<b>Rücklagen</b> Unter dieser Gliederung werden die Zuführungen bzw. Entnahmen aus der Budgetrücklage geplant und gebucht. Weiterhin finden sich hier die im Haushaltsgesetz vorgesehenen Zuführungen an bzw. Entnahmen aus der allgemeinen Rücklagen zum Ausgleich des ordentlichen Haushaltes sowie der Personalkostenrücklage.	<b>F</b>	<b>146</b>
<b>9800</b>	<b>Haushaltsverstärkung</b> Die Mittel dienen der Verstärkung vorhandener Haushaltsansätze und stellen eine Haushaltsreserve dar, um im Zuge der Haushaltsbewirtschaftung sich ergebende zusätzliche und nicht geplante Bedarfe zu finanzieren.	<b>F</b>	<b>147</b>